

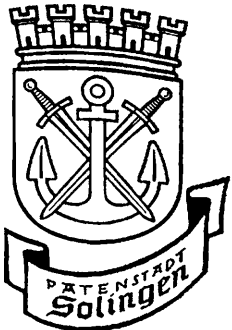
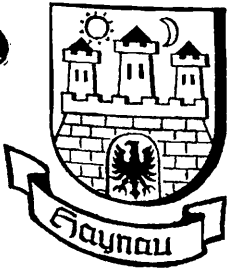
Goldberg-Haynaüer

H 3309

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



*Alte Ansicht der Jugendherberge auf dem Willenberg
bei Schönau a. d. Katzbach*

Eingesandt von Jutta Graeve

6

15. Juni 2009

59. Jahrgang



Deutschlandtreffen der Schlesier

Schlesien – Heimat und Zukunft

27.06. - 28.06.2009

in Hannover (Messegelände)

Programm

Freitag, 26.06.2009 (Stadtzentrum Hannover)

- 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Predigt: Konsistorialrat Christoph Linder
- 19.30 Uhr Kulturveranstaltung
Künstlerkolonie Schreiberhau
Referentin: Dr. Johanna Brade
Sparkassenforum in Hannover
Unkostenbeitrag: 2,00 Euro

Samstag, 27.06.2009

- 08.30 Uhr Öffnung der Hallen
- 10.00 Uhr Festliche Stunde (Eröffnung), Münchner Halle
Begrüßung und Moderation:
Prof. Dr. Michael Pietsch, Präsident der Schlesischen Landesvertretung
Es sprechen u.a.
- Innenminister Uwe Schünemann MdL
- Rudi Pawelka, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien
Musikalische Umrahmung: Jaghornbläser Hannover
- 12.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Blaue Berge - grüne Täler – Reiseland Riesengebirge“ und „55. Jahre Jugend- und Kulturarbeit der Schlesischen Trachten- und Jugendgruppe Iserlohn“
Halle 2, Raum „Moskau“
Musikalische Umrahmung: Schlesische Trachten- und Jugendgruppe „Altvater/Rübezah!“ und Tworkauer Eiche
- 13.00 Uhr Schlesische Sommerakademie 2009, Halle 2, Raum „Budapest“ (in der Tradition der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau)
Referenten:
Prof. Dr. Michael Pietsch, Dr. Idis B. Hartmann
Moderation: Prof. Dr. Michael Pietsch
- 14.00 Uhr Bundesmitarbeiterkongress, Münchner Halle
Themenschwerpunkte:
- Die schlesischen Heimatstuben
- Schlesien in der Öffentlichkeit
- Die Heimatvertriebenen
- Aus der Arbeit für die Arbeit: Schlesische Frauen als

Säule der Landsmannschaft Schlesien
- Zukunft in Schlesien

Referenten/Diskutanten:

Rudolf Götz MdL, Dr. Markus Bauer, Dr. Gerhard Kaske, Dr. Michaela S. Ast, Norbert Rasch (angefragt)
Moderation: Margarete Weber und Christian K. Kuznik
Einlasskarten erforderlich / Teilnehmer müssen Mitglied der Landsmannschaft Schlesien sein

17.00 Uhr Heimatabend, Halle 3

Leitmotiv: Die Oder

Mitwirkende Gruppen:

Tworkauer Eiche, Waldenburger DFK-Chor, Blaskapelle St. Ciriakus, Folkloregruppen der Arbeitsgemeinschaft „Schlesische Trachtengruppen“

Einzelinterpreten: Dietrich Roth und Joachim Karwoczik

Moderation: Helga Wüst und Renate Sappelt

Kulturspende: 5,00 Euro

Sonntag, 28.06.2009

08.00 Uhr Öffnung der Hallen

09.30 Uhr Katholischer Gottesdienst (Pontifikalamt), Halle 3

Hauptzelebrant: Erzbischof Dr. Jean-Claude Pèrisset, Apostolischer Nuntius in Konzelebration mit schlesischen Heimatpriestern

Mitwirkung: Blaskapelle St. Ciriakus und Tworkauer Eiche

09.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Münchner Halle mit Pfarrer Dr. Christian-Erdmann Schott

Mitwirkung: Waldenburger DFK-Chor

Einzug der Trachtengruppen und Fahnenabordnungen

11.30 Uhr Politische Hauptkundgebung, Halle 3

Begrüßung, Totenehrung und Moderation:

Prof. Dr. Michael Pietsch, Präsident der Schlesischen Landesvertretung

Es sprechen u.a.:

Ministerpräsident Christian Wulff MdL

Rudi Pawelka, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien

Musikalische Umrahmung: Blaskapelle St. Ciriakus

An beiden Tagen in der Halle 2:

Musisch-kulturelle Darbietungen im „Schlesischen Dorf“ u.a. mit Tworkauer Eiche, Waldenburger DFK-Chor, Trachtengruppen der Arbeitsgemeinschaft „Schlesische Trachtengruppen“

Das Bundestreffen der Schlesier soll ein fröhliches Fest werden

Bundesdelegiertenversammlung im HAUS SCHLESIEN

Am 16. März 2009 fand im HAUS SCHLESIEN die Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft Schlesien statt. Im Mittelpunkt der Diskussionen der Vertreter der Landesverbände stand das Deutschlandtreffen der Schlesier 2009 in Hannover und die Kontroverse um den Bücherstand des „Schlesiens“, der, seit es das Deutschlandtreffen der Schlesier gibt, immer dabei war.

Die Landsmannschaft Schlesien geht mit der Veranstaltung des Treffens ein hohes finanzielles Risiko ein und „wir Schlesier möchten, dass es ein fröhliches Fest wird“, war die einstimmige Meinung der Dele-

gierten. Wir alle können dabei nur helfen, indem wir nach Hannover kommen und zeigen, dass wir nicht zu irgendwelchen Tendenzen nach rechts oder links neigen, sondern nur zeigen wollen, dass es trotz Vertreibung aus unserer Heimat uns noch gibt. Wir wollen nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft schauen und dazu brauchen wir die Hilfe unserer Politiker. Wir möchten ein Miteinander mit unseren Nachbarn, doch kein ständiges Schauen, ob wir ihnen alles Recht machen.

Wir Schlesier sind zwar vertrieben aus unserer Heimat, aber wir sind in Deutschland zu Haus und keine Störenfriede. Des-

halb ist es so wichtig, dass wir uns in Hannover zu Wort melden. Deshalb die Bitte der Delegierten an alle Schlesier: „**Kommen Sie nach Hannover zu unserem Deutschlandtreffen am 27. und 28. Juni 2009.**“

Jutta Graeve

Bundesschlesiertreffen in Hannover

27.-28.06.2009

Besuchen Sie den Stand der

GOLDBERG-HAYNAUER

HEIMATNACHRICHTEN

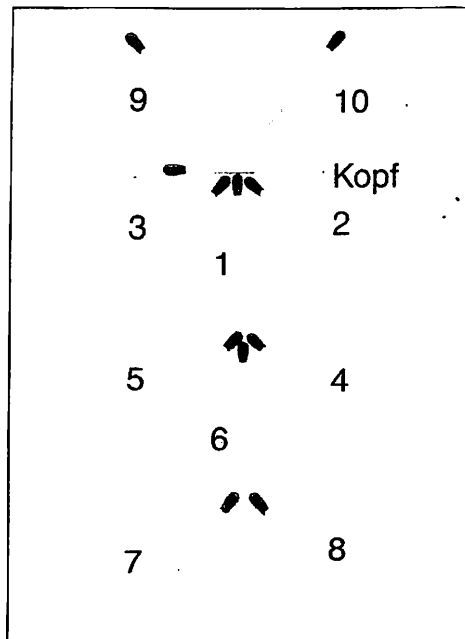
in Halle 2



Der Beauftragte der Niedersächsischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler, Rudolf Götz MdL, rechts im Bild, war zur Bundesdelegiertenversammlung gekommen und erläuterte die Organisationsfragen des Bundesschlesiertreffens und warb für das Treffen in Hannover. Am Vorstandstisch 2. von rechts der stellvertretende Bundesvorsitzende Christian Kuznik, Bundesvorsitzender Rudi Pawelka, Reinhard Blaschke, HAUS SCHLESIEN, Bundesschatzmeister Josef Zimmermann und die neue Bundeskulturreferentin Helga Wüst.

Foto: Jutta Graeve

Altes schlesisches Läuse-spiel mit 2 Würfeln und 11 Streichhölzern je Spieler



Jeder Spieler würfelt 1 mal. Bei einer Sechs, wird jeweils 1 Streichholz gelegt. Man beginnt mit dem Kopf, dann der Reihenfolge wie angegeben. Nach jeder Sechs darf man nochmals würfeln. Die Fühler dürfen nur bei 2 Sechsen gelegt werden. Ist die Laus fertig, wird gegen gleich zurück gelegt. Sieger ist, wer die Laus zuerst aufgelöst hat.

Viel Spaß beim spielen.

Gerda Böhmer
früher Pilgramsdorf
Albert-Schweitzer-Str. 33 6/9
08209 Auerbach

EMMY DAHMS
Die Schieß-Oma
112 Seiten
Hardcover
mit Fadenheftung
€ 11,90
zuzügl Porto und Verpack.

DIE SCHIESS-OMA

Geschichten einer Kindheit an der Oder

Die Schieß-Oma ist natürlich eine herzensgute Frau, die noch nie ein Schießseisen in der Hand hatte. Weil sie aber am Schießwerder-Platz wohnt, wurde ihr der grimmige Name verpasst. Unzertrennlich sind die Breslauer Freunde Helmut, Hannes und Inge. Doch der Krieg reißt alle auseinander. Viele Jahre später fährt Helmut nach Breslau, um Schieß-Omas Grab zu besuchen und vielleicht eine Spur von Inge zu entdecken ...

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Aus den Heimatgruppen

Liebe Goldbergger Heimatfreunde!

Unser kleines Goldberg Treffen findet am 30. August 2009 ab 10.00 Uhr im Tucherbräu an der Oper in Nürnberg statt. Ich freue mich schon.

Herzliche Grüße

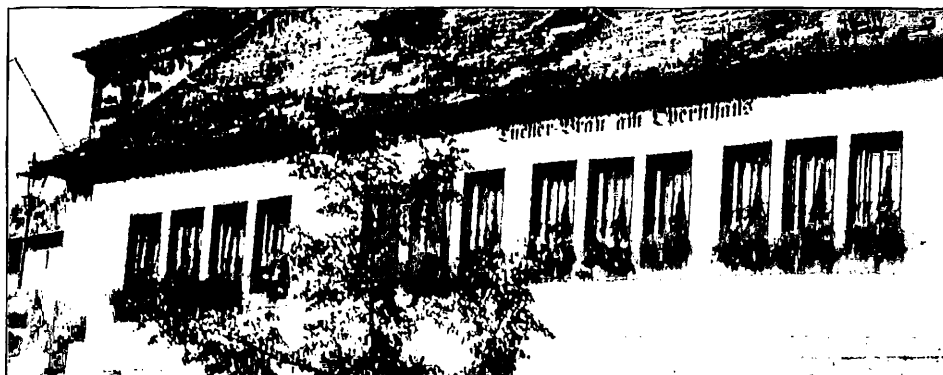
Bärbel Simon
Bumstraße 15, 80804 München

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Wir beteiligen uns am Schlesiertreffen in Hannover, am 27. und 28. Juni 2009.

Wer mit dem Bus von Bielefeld nach Hannover mitfahren möchte, melde sich bitte telefonisch in der Kreisvereinigung, Wilhelmstraße, Tel. 05 21 – 17 71 94.

Eine schöne Sommerszeit wünscht
Ihre Ursula Geisler



Wo ist die Heimat?

Da hört man den Satz: „Hier habe ich meine zweite Heimat gefunden.“ Ja, gibt es überhaupt eine erste und eine zweite Heimat?

In Goldberg geboren, habe ich 18 Jahre in dieser Stadt gelebt. Es waren schöne, aber auch schwere Jahre. Immerhin waren davon 6 Jahre Krieg und 2 Jahre unter polnischer Herrschaft.

Danach wurden wir in die DDR, damals Ostzone, deportiert. Hier lebte ich 42 Jahre, also bedeutend länger als in Goldberg. Dazu kommen nochmals 20 Jahre, die ich nun in der Bundesrepublik erlebe.

Bin ich nun – wie man so sagt – in der DDR und nun in der Bundesrepublik angekommen? Angekommen was den Begriff Heimat betrifft?

Heimat ist, und das ist signifikant, die nähere Umgebung in der der Mensch aufwächst, die ihn durch Sitten, Gebräuche, Dialekt unter anderem beeinflusst.

Ehrlich gesagt, ich kann Sachsen-Anhalt nicht als meine Heimat betrachten, obwohl ich hier doch doppelt so lang lebe. Ist das vielleicht auch undankbar gegenüber den vielen Freunden, die man hier gefunden hat? Meine Kinder sind doch nun auch hier geboren. Ich vermag diese Frage nicht ausreichend genug zu beantworten.

Für mich bleibt Goldberg, also Schlesien, meine Heimat. Heimat bedeutet ein Fixum was sich nicht vermischen lässt. Der Terminus Heimat und das Heimatland sind eigentlich eng verknüpft. Hier beginnt unsere seelische Zerrissenheit. Mir ist bewusst, dass inzwischen drei polnische Generationen mein Goldberg als ihre Heimat bezeichnen. Kann man Heimat ethnisch doppelt besetzen? Vielleicht müssen wir nun in der Europäischen Union hier gewaltig umdenken. Schwer!

Mit dem politischen Unrecht hat auch die ethnische Veränderung eingesetzt.

Als ich in der DDR einen Personalbogen ausfüllen musste, hatte ich als Geburtsort Goldberg eingetragen. Dafür geriet ich in die Kritik. Goldberg gäbe es nicht, sondern Zlotoryja. Es war schwer zu erklären, dass

ich doch in Goldberg geboren wurde, was ich auch mit meiner Geburtsurkunde beweisen konnte.

Oder, als wir in Bitterfeld in den 50-er Jahren unsere Goldberger Treffen, die dann verboten wurden, durchführten, textete ich ein Lied mit dem Refrain „Wir kommen doch mal wieder hin, zu dir Goldbergia“. Danach hatte ich großen Ärger mit den Leuten in der Windbluse. Diese Berufsgruppe trug in der BRD damals Ledermäntel.

Man versuchte mit aller Macht, den Heimatgedanken zu unterdrücken und zu verfälschen.

Mein Heimatort ist Goldberg in Schlesien und die große Heimat, mein Heimatland ist heute und war auch damals Deutschland. Dennoch plagt es mich, dass ich mich hier nicht echt heimatlich fühle.

Unsere Kinder und Enkel werden mein Heimatgefühl nicht fortsetzen können. Um so wichtiger erscheint es mir, unser Leben durch Publikationen, Gespräche unter anderem zu dokumentieren. Unsere Geschichte wird in vielen gesellschaftlichen Bereichen ungenügend aufgearbeitet. Im Schulunterricht wird spärlich oder kaum darüber gesprochen. Meyers Lexikon, 1977 in Leipzig herausgegeben, beschränkt Schlesien auf einige Zeilen über den Schle-

sischen Krieg von 1740 und 1763. Aber auch das neue Lexikon 1991, Printet Germany/West schreibt lapidar den Satz, dass Schlesien 1945 in polnische Verwaltung überging. Es muss also noch viel geschehen, um unser Heimatgefühl auch weiterhin zu verstehen.

(Anm. d. Red.: „Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist „Flucht und Vertreibung“ ein verbindliches Unterrichtsthema in den Klassen 9. und 10. der allgemeinbildenden Schulen.“ Auszug aus dem Artikel „Flucht – Vertreibung – Integration der Deutschen nach 1945“ in der SCHLESISCHEN BERGWACHT 59-05.)

Sicher werden nicht alle meine aufgezeichneten Aspekte Anerkennung finden. Ich möchte auch darüber keine Suada los treten, sondern Gespräche und Dialoge über unsere Heimat anregen. Es lohnt darüber nachzudenken, ob mit der Europäischen Union eine neue Qualität des Heimatgefühls heranwächst und ich wollte aber auch ausdrücken, dass bei der älteren Generation die Einstellung zu ihrer Heimat sich nicht wesentlich verändert hat. Ich will anregen und kann vieles selbst nicht beantworten.

Karl-Heinz Schöbel
Stollenweg 31 e
06179 Langenbogen

Haynau, 20 Jahre nach dem Sozialismus und 5 Jahre nach dem EU-Beitritt Polens!

Am 1. Mai 2009 war Polen 5 Jahre Mitglied in der EU. Aus diesem Anlass habe ich einmal die Entwicklung der Stadt Haynau, deren Ehrenbürger ich seit 5 Jahren bin, von 1989 bis heute betrachtet und hier nieder geschrieben.

1989 bin ich das erste Mal mit meiner Frau Gisela, deren Bruder Eberhard und meiner Schwiegermutter Charlotte Märgel, geb. Graf, aus dem Eckhaus Liegnitzer-Straße/Bahnhofstraße in deren Heimatstadt nach Schlesien gefahren. Es war nach der Vertreibung die erste Busreise aus Westdeutschland in die Stadt Haynau. Die Reise durch die DDR in das ebenfalls damals noch sozialistische Polen hatte der Kugelblitz, wie die Haynauer liebevoll Walter Liersch nannten, nach mehreren Jahren

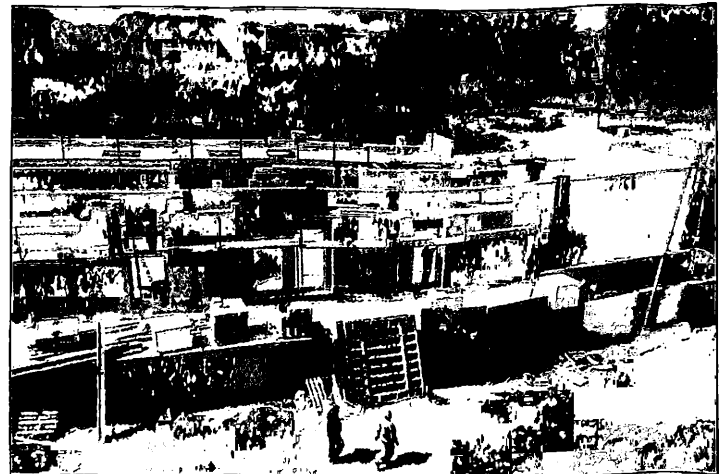
Vorbereitung organisiert. Da es in Haynau kein Hotel gab, wohnten wir in Petersdorf in dem als Unterkunft und landwirtschaftliche Tagungsstätte umgebauten ehemaligen Schafstall der Familie Rufer. Die 42 Teilnehmer dieser ersten Reise fanden damals ein Haynau vor, das noch genauso aussah, wie bei der Vertreibung 1946, nur die Häuser und Fassaden waren verschmutzt und ungepflegt wie nach einem hundertjährigen Dornröschenschlaf. Die in Haynau angesiedelten Polen aus dem Osten hatten kein Interesse an der Pflege der Häuser, denn ihnen wurde eingeredet, dass sie irgendwann von den Deutschen aus dem jahrhundertlang Deutschen Schlesien wieder vertrieben würden. Während die Stadtbilder in Westdeutschland sich nach dem Krieg ge-

waltig verändert hatten, verursacht durch die Beseitigung der Kriegsschäden und Ansiedlung von Millionen Ostflüchtlingen, hatte sich Haynau praktisch nicht verändert. Die Haynauer fanden ihre Heimatstadt, die sie aus kindlicher Perspektive kannten, nur viel kleiner als sie sie in Erinnerung hatten. Neu war in Haynau praktisch nur eine neue Plattenbau-Siedlung rechts der Deichsa, südlich der Flurstraße und östlich der Liegnitzer Straße, zu der 1986 auch eine neue Grundschule gebaut wurde, die wir ab 1989 jedes Jahr besuchten.

In der alten Gartenschläger-Brauerei wurde bis in die 90-er Jahre hinein sogar noch Bier gebraut. Ab 1991 hatte Haynau einen frei gewählten Bürgermeister, wir



Ein schöner, echter Kunstrasen-Fußballplatz und ein Tartan-Sportplatz für Basketball und Volleyball wurden 2008 auf der alten Eiswiese unter dem Hopfenberg an der Flurstraße in Haynau gebaut



Neben der 1986 gebauten Grundschule Nr. 4 entsteht an der Uferstraße in Haynau ein Hallenschwimmbad, das 2010 fertig werden soll



Blick auf das renovierte Stadtschloß mit ehemaligem Heimatmuseum. Hier ist heute das Regionalmuseum untergebracht. Links, die alte Mädchenschule, in der sich seit einigen Jahren die Stadtbücherei befindet. Die alte Ruine neben dem Stadtschloß wurde abgerissen



Hinter der abgerissenen Ruine befinden sich hinter dem Heimatmuseum noch die maroden Gebäude der alten, stillgelegten Gartenschläger-Brauerei.

Eingesandt von Dieter Schroeder

urden 1992 erstmals im Rathaus empfangen und sehr langsam sah man Fortschritte in der Weiterentwicklung der Stadt. Ein (neues) Klärwerk wurde gebaut, alte Wasserrohre wurden ersetzt und die Stromversorgung modernisiert. Rund um das Heimatmuseum wurden alte Fundamente des Stadtschlusses ausgegraben und sehr viel Geld in die Ausstattung und Modernisierung der Schulen gesteckt. Anfang des neuen Jahrtausends begann man sogar mit der Modernisierung der Eisenbahn, indem zwischen Görlitz und Liegnitz neue Gleise verlegt wurden.

Bis 2008 hatte ich, nachdem ich schon Mitte der neunziger Jahre von Walter Liersch und Erna Hannemann die Leitung der deutschen Pfingstreisegruppe nach Haynau übernommen hatte, insgesamt 277 Haynauer im Durchschnitt jeden 2,5 mal nach Haynau geführt und dabei über 4400 Übernachtungen in Petersdorf gebucht. Hierbei haben sich zwischen den deutschen Haynauern und den heute in Haynau lebenden Polen sehr viele Freundschaften entwickelt, die auch heute noch gepflegt werden.

Als ich am 1. Mai 2004 während der EU-Beitrittsfeier Polens auf dem Haynauer Ring auf einer großen Festveranstaltung die Ehre hatte, eine kleine Festrede aus Sicht der Deutschen Haynauer zu halten, hatte Haynau schon den seit 1992 dritten, demokratisch freigewählten Bürgermeister. Mit Jan Serkies an der Spitze des Haynauer Rathauses begann eine deutlich sichtbare Modernisierung der Stadt an der Deichsa. In den 5 Jahren, in denen Polen nun Mitglied in der EU ist, hat der frühere Sportlehrer an der Verwaltungsspitze der Stadt sehr viel für die Sporttreibenden Jugendlichen in Haynau getan. So entstanden an drei verschiedenen Standorten, und zwar neben dem Schützenhaus (heute Kulturhaus), am Kopernikus-Gymnasium (heute Schule Nr. 2) und auf der Eiswiese am Hopfenberg unter dem Wasserturm neue, sehr schöne Kunstrasen-Sportplätze für die Haynauer Schulen und für die Freizeit-Sportler. An der Grundschule Nr. 4, rechts der Deichsa, baut die Stadt in diesem Jahr sogar ein Hallenschwimmbad für die Schulen, das nach Schulschluss von jedermann genutzt werden kann. Das Regionalmuse-

um im Stadtschloß wurde innen und außen einschließlich dem Freilichtmuseum total renoviert und die hässliche große Ruine neben dem Stadtschloß endlich abgerissen, wenn auch die jetzt sichtbaren alten Brauereigebäude keinen schönen Anblick darstellen, doch auch hier wird in den nächsten Jahren etwas geschehen. So konnte ich in meiner Festrede am 1. Mai der Stadt für die Fortschritte in den letzten Jahren viel Lob zollen. Das Stadtbild Haynaus passt sich langsam den westeuropäischen Entwicklungen der letzten 60 Jahre in Westeuropa an, wenn auch die Spuren des Sozialismus nicht so schnell verschwinden werden, wie in der ehemaligen DDR, da nach Polen zwar viel Geld aus der EU fließt, aber bei weitem nicht soviel, wie aus der BRD im Rahmen des Solidaritätspakts in die alte DDR geflossen ist und noch fließt.

Ich werde jedoch auch in Zukunft die guten Kontakte, die ich mit den alten deutschen Haynauern in der Stadt, die heute Chojnów heißt, angeknüpft habe, im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Chojnów und meiner Heimatgemeinde Egelsbach weiter pflegen, nachdem immer weniger alte Haynauer aus Altersgründen in ihre Heimatstadt fahren können. Haynau wird auch in Zukunft freundschaftliche Beziehungen nach Deutschland unterhalten, nachdem die Beziehungen zwischen Deutschland und Polen sich immer mehr normalisieren.

Der polnische Bürgermeister Jan Serkies, die ehemalige Deutschlehrerin Elzbieta Klapsinska und Rosemarie Rzepakowska auf polnischer Seite und die Heimatbeauftragte Gerda Maria Fröhlich und ich als Ehrenbürger der Stadt an der Deichsa auf deutscher Seite sind immer ansprechbar, wenn es um Belange geht, die sich um die Stadt Haynau an der Deichsa drehen! Ich habe vor kurzem auch Lichtbildervorträge in Haynauer Schulen über Deutsche Städte gehalten und werde diese Kontakte zur Jugend in Haynau auch in Zukunft weiter pflegen und darüber in der Heimatzeitung berichten.

Dieter Schroeder
Erich-Kästner-Str. 35
63329 Egelsbach

Auf dem Gaurisaukar

Liebe Haynauer, ward ihr denn alle einmal auf dem Gaurisaukar? Nein, nicht auf dem 7145 Meter hohen Nachbarn des Mont Everest im Himalaja-Gebirge, wandern auf dem Berg südlich der unteren Flurstraße in Haynau. Wer hatte ihm wohl den stolzen Namen verliehen? Er war vielleicht sechs bis acht Meter hoch. Eine Ansichtskarte von dieser Gegend gibt es nicht, aber ich besitze einige Fotos.

Meine Mutter, Anna Grieger, und ich unternahmen am Ostersonntag 1944 einen Spaziergang zum ehemaligen Basalt-Steinbruch, der früher dem Michelsdorfer Bauern Zobel, später zum Gut Kabitz gehörte, wie R. Groske in seiner Mittelsdorfer Chronik berichtet. Es soll sich dort auch einmal eine Windmühle befunden haben.

Auf dem Foto ist hinter mir der Berg zu sehen, an meiner rechten Seite ein Stückchen des westlichen der beiden Seen, die von Felswänden umschlossen waren. Ihr Wasser war klar, kalt und sehr tief, deshalb sollten wir Kinder uns dort nicht aufhalten. Aber das Verbotene reizte auch damals schon. Ich pflückte im Frühjahr an



Im Mai 1999 am ehemaligem Steinbruch

den Ufern Huflattich-Blüten, aus denen bei Bedarf Hustentee zubereitet werden konnte. 1945/47 haben sich deutsche Kinder dort eine Badestelle eingerichtet.

Im Winter rodelten wir vom Gipfel des Berges in Richtung Flurstraße und hatten großen Spaß dabei.

Im Hintergrund sieht man das vierte Haus der Bodenreform-Häuser an der Liegnitzer Straße, wo auch Gertrud Weniger, Irene Hein und Anneliese Fritsche wohnten.

Auf den polnischen Stadtplänen ist ein kleines Gewässer mit der Bezeichnung „Morskre Oko“, d.h. „Meeresaugen“ eingetragen. Das machte mich neugierig, denn ich hatte „Meeresaugen“ in der Hohen Tatra schon gesehen, kristallklare kleine Seen inmitten prächtiger Hochgebirgsflora.

Im Mai 1999 suchte ich Berg und Steinbruch, fand aber zwischen den Neubauten nur noch einen kleinen lehmbräunen Tümpel. Meine Enttäuschung war groß. Nein, dort würde niemand baden wollen. Den Berg hat man abgetragen. Schade.

Elisabeth Grieger

Freyburger Straße 11, 06132 Halle/Saale



Ostersonntag 1944 am Gaurisankar

Falkenhain

Zu dem Artikel „Schlesische Provinzial-Feuersozietät“, in der Aprilausgabe, Seite 56, erhielten wir folgende Antwort:

Die Hilfe von Bewohnern der benachbarten Gemeinden war beispielhaft. Ausführlich wurde darüber im „Boten des Riesengebirges“ damals berichtet.

Der Heimatforscher Dr. Martin Berdau, dessen Vorfahren bis 1883 den Hof von Hornig besaßen, hat in Hirschberg im Archiv gestöbert und dort den „Riesengebirgsboten“ aus dem Jahr 1848 gefunden. Hier ein Auszug: Am 31.08.1948 und am 7.09.1848 wird folgender Hilferuf veröffentlicht:

Dringende Bitte an edle Menschenfreunde

Mag auch in der gegenwärtigen drückenden Zeitverhältnissen so oft die Wohltätigkeit edler Menschenfreunde in Anspruch genommen werden, dennoch ist die Bereitwilligkeit zu helfen noch nicht erschöpft und der fromme Eifer Thränen der Unglücklichen zu trocken noch nicht erloschen. Belebt durch dieses Vertrauen wagen denn auch die Unterzeichneten die dringende Bitte um schleunige Abhilfe entsetzlicher Noth. Eine Schreckensnacht war für unseren Ort Falkenhain die Nacht vom 20. zum 21. August. Nachdem nach 11 Uhr Abends der Feuerruf schauerlich ertönt war, wütheten die ungezähmten Flammen bei starker Sturmwinde bald von Wohnung zu Wohnung mit furchtbarem Gebrüll und Geprassel; in ihnen verhallte der Angst- und Weheruf der Unglücklichen, welche kaum Zeit hatten ihre Kinder und das eigene Leben zu retten. Binnen wenigen Stunden war ein großer Theil unseres Dorfes in einen glimmenden Aschenhaufen verwandelt. Die katholische Kirche mit Glockenthurm, die Schule, das herrschaftliche Schloss in Mittel-Falkenhain mit 10 Wirtschaftsgebäuden und der Brauerei, 6 Bauergüter mit ihren Scheuern, Stallungen und Schuppen, samt aller darin enthaltenen Vorräthen, 9 Ackerhäusler- und 22 Leerhäuslerstellen hatten die wütenden Flam-

men verzehrt. Mehr als 55 Familien mit 89 Kindern und eine Menge armer Dienstboten weinen auf den Aschenhaufen ihrer ehemaligen Habe ohne Obdach, ohne Nahrung, fast nackt und bloß und schauen mit kummervoller Besorgniß dem nahenden Winter entgegen. Das Elend ist furchtbar groß und schleunige Hilfe ist sehr nöthig. Unser einziges Vertrauen ist nur auf Gott und wohlthätige Menschenfreunde gerichtet! Ja, wir werden nicht umsonst Euch anflehen, Ihr Edlen in Nah und Fern, die Ihr ein fühlendes, mitleidvolles Herz im Busen tragt und sogleich bemüht seid, die Thränen des Elends zu trocken und den wirklichen Unglücklichen unterzeichneten werden jede, auch die kleinste Gabe an Geld, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken und Nahrungsmitteln, welche auf den Altar der Nächstenliebe gelegt wird, mit innigem Dank annehmen und gewissenhaft vertheilen, sofern nicht von den gütigen Gebern selbst darüber bestimmt wird und der Herr wird reicher Vergelter sein!

Das Comite

C.G. Rabitsch, Pastor. Pohl, Pfarrer

Die Orts-Gerichte

Alle Fehler in diesem Text gewollt. Wir haben ihn vom Original identisch übernommen.

Am 31.08.1948 wird folgender Hilferuf veröffentlicht:

Mitbürger!

Ihr wißt, welch großes Unglück die Gemeinde Falkenhain getroffen hat. Hülfe thut Noth. Helfet, so viel Ihr könnt, und Ihr werdet das Unglück jener schwer Heimgesuchten erleichtern!

Unterzeichnete sind bereit, Liebesgaben anzunehmen und werden, wenn Ihr es nicht ausdrücklich bestimm, ob Gute Gaben für die Kirche und Schule, oder für die Gemeinde verwendet werden sollen, dieselben

theilen, nämlich zur Hälfte für die Gemeinde, zur Hälfte für den Aufbau der Kirche und Schule.

Für Hermsdorf: Starost, Pfarrer und Lindner, Pastor

Für Kaiserswaldau, Wernesdorf: Meißner, Pastor und Illgner, Chemiker

Für Giersdorf: Gerdessen, Pastor und Haaß, Oberförster

Am 14.09.1848 werden die Geber und ihre Gaben veröffentlicht:

Falkenhain

Dem unterzeichneten Comite sind für die Abgebrannten hieselbst bis zum 2. September folgende milde Gaben zugekommen:

Zur Erklärung: 1 rthl. oder auch rtl. (Reichstaler) hatte 1848 eine Kaufkraft von etwa 29,- Euro und 1 sgr. (Silbergroschen) von knapp einem Euro.

- Aus Neukirch:** Vom Herrn Baron von Zedlitz-Neukirch 105 Brodte, 2 St. Leinwand und Kleidungsstücke. Herrn Inspektor Abel 5 rthl. und 1 Packet Kleider. Herrn Cand. Raschke 1 Packet Kleider. Von der Frau Ausgeberin 1 Packet Kinderkleider. Von der kl. Gemeinde 41 rth. 10 sgr. Aus der Fabrik 5 rthl. Vom Hofgesinde fürs Gesinde 8 rthl. Vom Rentmeister Herrn Jänisch
- Aus Nieder-Falkenhain:** Von Frau Major von Thielen 30 St. Brodte, Erbsen, Kleider und Wäsche.
- Aus Hohenliebenthal:** Vom Herrn Geheimen Rath von Küster 10 rthl., 6 neue Frauenanzüge und einige andere Kleidungsstücke. Vom Herrn P. Geisler 6 rthl., 15 sgr., 1 Scheffel Mehl und 1 Packet Sachen. Von der kl. Gemeinde 4 rthl., 21 sgr. Getraide, Mehl, Brod, Flachs und Kleidungsstücke. Vom Gastwirth Herrn Schnabel Getraide und Stroh. Vom Gerichtsschreiber Herrn

- Käse 1 St. Bette, Kleider und Wäsche.
Vom Schmiedemeister Herrn Weinhold 10 rthl.
4. **Aus Neudorf am Gröditzberg**
Vom Herrn Baron von Rosen und Familie 10 rthl. 10 sgr., 1 Packet Kleider und Wäsche
Vom Herrn Cand. Krause 15 sgr. und etwas Wäsche
Von der Gemeinde 13 rthl. 7 sgr. 11 pf., Getraide, Stroh und Kleider
Vom Gesinde fürs Gesinde 4 rthl. 20 sgr. 9 pf.
 5. **Aus Kauffung**
Vom Herrn Grafen von Leutrum eine Fuhrre Brod.
Vom Herrn P. Walter Kleider und Wäsche und Hausgeräth.
Von Fr. Kramer Fischer etwas Leinwand.
Von der Gemeinde 16 rthl. 5 sgr., Getraide, Mehl, Stroh, Heu, Nägel, Stricke und Kleider
 6. **Aus Ketschdorf**
Vom Rittergutsbesitzer Herrn Thamm eine Fuhrre Brod.
 7. **Aus Lähn**
Durch Herrn Dr. Worch von mehreren Frauen gesammelt ein großes Packet Kleidungsstücke und Wäsche.
Von Ungenannten 15 sgr.
Von Herrn Erzpriester Tilgner 2 rthl.
 8. **Aus Altschönau**
Vom Gastwirth Herrn Eackart einige 60 Brodte. Von der Gemeinde 4 rthl., Getraide, Mehl, Stroh und Heu. Vom Bauergutsbesitzer Friedrich Getraide, Stroh, Heu und Kleider, Müllermeister Helfer 1 Packet Kleider, Bauergutsbesitzer Tschentscher Vater und Sohn Getraide und Stroh
 9. **Aus Schönwaldau**
Vom Rittergutsbesitzer Herrn Müller Getraide
 10. **Aus Schönau**
Durch den Redakteur der Gebirgsblätter Herrn Fescher gesammelt 116 St. Kleider und Wäsche und 40 rthl. 10 sgr. Von den Dienstmädchen für die Dienstmädchen 8 rthl. 3 sgr. einige Kleidungsstücke und 1 Hemde, bezeichnet: Gott segne das Wenige! Vom Bürger Herrn Menzel sen. einige Meubles und Kleidungsstücke. Aus der Kämmereikasse 10 rthl. Vom Herrn Major Kadelbach 1 rthl. Vom Herrn Rendant Jung 4 rthl.
 11. **Aus Nieder-Harpersdorf**
Von der Gemeinde Getraide und Stroh. Vom Gesinde fürs Gesinde 3 rthl. 17 sgr. 6 pf. Von der Gemeinde Ober-Harpersdorf 12 rthl. 20 sgr. 6 pf. und Getraide und Stroh.
 12. **Aus Süßenbach**
Von der Gemeinde 94 St. Brodte
 13. **Aus Probsthain**
Vom Dominto 1 Dopp. Louis d'or. Vom Herrn Inspektor Goitzsch 1 Dukaten und 1 Packet Kleider. Von der Gemeinde 90 Brodte. Vom Brauermeister Herrn Strobel 2 rthl., Kleider und Wäsche. Von dessen Gesinde fürs Gesinde 15 sgr.
 14. **Aus Hermsdorf bei Goldberg**
Vom Dom. Getraide. Vom Herrn Cantor Gottschilg ein Packet Kleider. Von den Schulkindern für die Schulkindern 4 rthl. 7 sgr. 6 pf. Von den Dienstboten für die Dienstboten 5 rthl. 1 sgr. 2 pf.
 15. **Aus Willenberg**
Vom Müllermeister Patting 144 Brodte.
 16. **Aus Ober-Röversdorf**
Vom Dominium Getraide. Von der Gemeinde 2 rthl. 10 sgr. 9 pf. Getraide, Mehl, Stroh, Heu, Brodt, etwas Fichs, Kartoffeln und Kleider. Vom Müllermeister Trautmann Stroh und 2 Bettstellen.
 17. **Aus Nieder-Röversdorf**
Von der Gemeinde 1 rthl., 13 sgr., Getraide und Stroh. Vom Bauergutsbesitzer Hain Getraide
 18. **Aus Pilgramsdorf**
Von der Gemeinde Getraide, Stroh, Heu
 19. **Aus Radmannsdorf**
Von der Gemeinde 8 rthl. 15 sgr. und Getraide
 20. **Aus Höfel**
Vom Gerichts-Scholz Meschter 1 rthl. 15 sgr. Vom Scholtiseibesitzer Ueberschar 20 rthl.
 21. **Aus Reichwaldau**
Vom Rittergutsbesitzer Herrn Helfer Getraide. Von der Gemeinde 20 sgr. 6 pf., Getraide, Stroh und Heu
 22. **Aus Langenneudorf**
Gemeinde von Mittel- und Nieder-L. 27 rthl. 5 sgr. 7 pf., Getraide und Stroh. Vom Gesinde fürs Gesinde 3 rthl. 22 sgr. Gemeinde Ober-L. Getraide und heu
 23. **Aus Zobten**
Von einem Ungenannten 1 Packet Kleider
 24. **Aus Hirschberg**
Von einem Handlungsdienner 20 sgr.
 25. **Aus Langenau**
Vom Dominium und Gemeinde 5 rthl. Getraide. Von einem Ungenannten 15 sgr. für die Kirche und 15 sgr. für die Abgebrannten
 26. **Aus Ratschin**
Von der Gemeinde 1 rthl. 21 sgr., 5 Ellen Leinwand und einige Tüchel
 27. **Aus Kleinhelmsdorf**
Von der Gemeinde Getraide, Stroh, Heu, Meubles und Kleider. Vom Bauergutsbesitzer Glattbauer 1 rthl. Von dem Bauergutsbesitzer Beer, Wittwe Jung, Carl Klose und Schmidt Kobert Getraide und 2 Hemde.
 28. **Aus Kreppehof bei Landeshut**
Vom Herrn Inspektor Wiese 1 rthl.
 29. **Aus Seitendorf**
Von der Gemeinde 4 rthl. 27 sgr. 10 pf. Getraide, Mehl, Stroh, Heu und 4 Brodte
 30. **Aus Ulbersdorf bei Goldberg**
Vom Herrn Cantor Fiedler 13 rthl. 7 sgr., Getraide, Stroh. Vom Herrn Cantor Fiedler mehrere Kleider. Vom Gesinde fürs Gesinde 7 rthl. 25 sgr. 9 pf.
 31. **Aus Berbisdorf**
Von der Ober-Gemeinde 5 rthl. 19 sgr. 4 pf., Getraide und Stroh. Von der Nieder-Gemeinde 8 rthl., Getraide, Stroh, Heu und etwas Leinwand. Von den Lehrern und Schulkindern für die Schulkindern 4 rthl. 15 sgr.
 32. **Aus Merzdorf am Bober**
Vom Pfarrer Herrn Herbst 10 rthl. Von der Gemeinde 32 rthl. 28 sgr. 6 pf., Getraide, Stroh und Heu
 33. **Aus Rosenau**
Vom Gerichtsscholz hermann 26 sgr. 6 pf.
 34. **Aus Conradswaldau**
Von der Gemeinde 50 rthl.
 35. **Aus Boberröhrsdorf**
Vom Herrn Cantor Müller 1 Riß Schriepapier und einige Kleidungsstücke. Von den Schulkindern für dieselben 2 rthl. 18 sgr. 3 pf.
 36. **Aus Breslau**
Durch die Expedition der Schlesischen Zeitung 19 rthl.
 37. **Aus Leipe**
Vom herrschaftlichen Kutscher einige Kleidungsstücke
 38. **Aus Hinter-Mochau**
Vom Kretschambesitzer Herrn Wandel 1 Packet Kleider
 39. **Aus Wolfsdorf**
Von den Schulkindern für dieselben 2 rthl. 18 sgr. 7 pf.
- Eine genaue Specifikation der angefügten Getraidebeiträge soll am Schluss der Sammlung erfolgen. Viel ist schon geschehen, aber bei der großen Menge der Verunglückten ist noch Viel Hilfe nöthig; daher die Bitte um fernere milde Gaben.
Falkenhain, den 3. September 1848
Das Comité
- Am 31.8.1848 bedankt sich Wassermüller Wilhelm Kutzner für die Hilfe beim Löschen:
Danksagung
Bei dem fürchterlichen Brande, welcher Falkenhain in der Nacht vom 20. bis 21. August traf und beinahe 300 Personen aller ihrer Habe beraubte, war auch meine Wassermühle der größten Gefahr ausgesetzt. Von drei Seiten von brennenden Wohnungen umgeben, schien sie unrettbar verloren, und hätte sie des Feuers Glut zerstört, so wären mit ihr noch viele bedeutende Besitzungen vernichtet worden, allein wunderbar wurde sie durch Gottes Hilfe und durch den kräftigen Beistand edler Menschen erhalten. Schon hatten sie die Flammen ergriffen, schon gab ich die Hoffnung ihrer Erhaltung auf, da eilten mir einige Zimmerleute und andere Helfer zur Rettung herbei, und ihrer Umsicht, ihrer tüchtigen Anstrengung gelang es unter Gottes Beistand der Flamme Herr zu werden und mir meine Mühle zu erhalten. Mehrere von ihnen waren mir unbekannt, und in der Angst habe ich ihnen nicht den gebührenden Dank zollen können, ich wähle daher den Weg der Oeffentlichkeit und sage hiermit allen den Menschenfreunden, welche durch ihre Hilfe mir meine Wohnung erhielten, für diesen Beistand meinen herzlichsten und wärmsten Dank. Der Allmächtige, der ihre Bemühungen segnete, möge ihnen ein reicher, reicher Vergelter sein!
Falkenhain, den 22. August 1848.
Wilhelm Kutzner, Wassermüller-Meister
- Geschrieben und zusammengefaßt von *Ursula Krause*, eingesandt von *Manfred Weinhold*, Wittenmoor 14, 22525 Hamburg

*Es geht um den
Erhalt der
GOLDBERG-
HAYNAUER HEIMAT-
NACHRICHTEN*

Geben Sie die Zeitung nicht weiter!

*Damit ist das Ende
vorprogrammiert*

*Ein eigenes Abo erhält die
Heimatzeitung*

Harpersdorfer Jahrestreffen

Zu dem am 2. Mai durchgeführten Heimattreffen in Erndtebrück waren mehr als 40 ehemalige Harpersdorfer erschienen. An zwei langen Tischreihen sitzend, wurden die Teilnehmer sehr herzlich von Walter Schröter, der wieder die Organisation übernommen hatte, an diesem schönen Sonntag willkommen geheißen und u.a. mit Ernst Schenkes Gedicht „Im Mai“ erfreut. Traditionsgemäß wurden Grüße von Abwesenden übermittelt und der im vergangenen Jahr Verstorbenen in würdiger Form gedacht; dazu sprach Gisela Bartsch ein Gebet und ein ergreifendes Segenswort.

Mit großer Freude konnte Rudi Geisler, der Verfasser des Buches „Tränen am Kornfeld“, mit seiner Frau begrüßt werden. Natürlich war auf den informativen Artikel in den GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN (April 2009, S. 59) hingewiesen worden. Das Buch und auch das Foto von der Harpersdorfer Kirchenruine boten Anregungen zu manchen Gesprächen. Wann wird wohl der schiefstehende Turm zusammenstürzen? Und wie mag es zurzeit auf dem Gelände des Schwenkfelder Denkmals aussehen? Günter Leiser hatte telefonisch mitgeteilt, dass die Pflege dieses Platzes zu wünschen übrig lasse. Gewiss werden auch weiterhin manche Besucher zu diesem Ort pilgern.

Uns erreichte die Nachricht vom Tod des verehrten Mitglieds der Schwenkfelder Kirche in Pennsylvania, Dr. Claude Schultz, der im Jahr 1994 an einer Harpersdorfer Busreise nach Schlesien teilgenommen hatte und vielen von uns noch in lebendiger Erinnerung geblieben ist.

Für das kommende Jahr ist (wie 2007) wieder eine „Heritage“-Tour von Schwenkfeldern geplant (28.9. bis 13.10.2010). Es stehen u.a. Harpersdorf, die Gröditzburg, Dresden und Berthelsdorf, wo das ehemalige Gemeindehaus aus der Zeit um 1730 restauriert wird, auf dem Programm.

Mit Schmunzeln wurde die Vorlesung eines Schüleraufsatzes aus dem Jahr 1933 begleitet: „Unser Schulspezierring nach Harpersdorf mit Lehrer Erich Fiebiger aus Radmannsdorf.“ So erinnerten wir uns an eigene Klassenwanderungen und Besichtigungen (z.B. der Malereien im Kircheninneren und des Taufengels).

Nach gemeinsamem Mittagessen und Kaffeetrinken wurde beschlossen, das nächste Treffen wieder in einem Jahr (voraussichtlich in Marienheide) zu veranstalten. Wie lange mag es uns noch vergönnt sein, solche Zusammenkünfte durchzuführen und mitzerleben sowie an Schlesienreisen teilzunehmen? Walter Schröter stellte in Aussicht, eine Gelegenheit zur Teilnahme an einer Schlesienfahrt 2010 zu vermitteln.

Dr. Wolfgang Knörrlich
Birkenweg 3
51545 Waldbröl

**Der Einsendeschluss
für alle Artikel der Juli-
Ausgabe ist Montag, der
22. Juni 2009**

Hermsdorf

Liebe Heimatfreundinnen und -freunde, ich möchte in dieser Ausgabe nochmals an das Treffen in Seesen erinnern. Versehentlich hatte ich dafür den 02. und 03. Oktober angegeben. Das Treffen findet aber am 03. und 04. Oktober 2009 statt.

Wer nur an einem Tag kommen kann, dem möchte ich den Samstag vorschlagen, da sonntags der Aufbruch meistens schon am frühen Nachmittag beginnt. Wegen der Übernachtung bitte ich selbst mit Frau Görtler in Verbindung zu treten. Die Anschrift lautet:

„Hotel Görtler“, Bulkstr.1 in 38723 Seesen/Harz, Tel. 05381-7887-7.

Unabhängig davon erbitte auch ich eine Anmeldung, damit ich weiß, wer kommen wird.

Ich würde mich freuen, wenn sich noch einige Unentschlossene zur Teilnahme entscheiden würden.

In dieser Hoffnung grüße ich alle bis zum Wiedersehen in Seesen.

Ihre/Eure

Johanna Sattler
Großstr.6
59063 Hamm
Tel. 0 2381-5 27 26

Hohenliebenthal

Am 10. Juli 2009 wird unser Heimatfreund Alfred Hampel aus Johannisthal 90 Jahre alt und wir Lietler und Jonnisthaler gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit.

Alfred besuchte die Schule in Hohenliebenthal, täglich musste er, wie alle Kinder aus Johannisthal, bei jedem Wetter die 4 Kilometer zu Fuß zurücklegen, was besonders im Winter bei Schnee und Eis eine große Strapaze war.

In den Jahren 1934 bis 1937 lernte er bei Meister Reich in Hohenliebenthal das Tischlerhandwerk und musste danach, wie alle jungen Männer damals, für 1 Jahr zum Reichsarbeitsdienst. 1939 wurde er zur



Zwei alte Nachbarskinder – Willi Reich und Irmgard Kitter. Im Hintergrund befindet sich das alte Schloss von Hohenliebenthal

Flak eingezogen und geriet nach dem Ende des Krieges in englische Gefangenschaft, aus der er 1947 entlassen wurde. Danach war er viele Jahre als Busfahrer tätig und als Fahrer für den Finanzminister Schotter.

1999 konnte er noch die goldene Hochzeit feiern, bevor dann leider im Jahre 2002 seine liebe Frau verstarb.

Alfred wohnt heute in Friedrichsdorf. Seine große Heimatliebe führte ihn immer wieder zu unseren Treffen, an denen er jedesmal teilnahm.

Alle Heimatfreunde grüßen ihn ganz herzlich zu seinem Ehrentag und hoffen auf ein fröhliches und gesundes Wiedersehen.

Irmgard Kitter
Hermann-Seeland-Str. 9
31135 Hildesheim



Alfred Hampel beim Treffen 1993 in fröhlicher Runde

Kauffung Mitteilungen der Heimat- gemeinde Kauffung a.d. Katzbach

Liebe Heimatfreunde und Angehörige, ich hoffe, wir konnten allgemein harmonische und schöne Pfingsttage erleben. Von Karin Schaefer/Schultz habe ich eine Aufstellung erhalten, in der alle Teilnehmer des Treffens in Neufahrn am 3. Mai 2009 meiner Frau und mir persönlich liebe Grüße übermittelt haben. Das hat uns sehr erfreut und wir danken ganz herzlich. Es haben neunzehn Personen an der Zusammenkunft teilgenommen. Wie ich erfahren habe, war es wieder ein schönes Wiedersehen mit lieben Freunden. Karin Schaefer sei für die erforderlichen Vorbereitungen herzlichst gedankt.

Nun nähern wir uns dem jährlichen Kauffunger Ortstreffen am 1. und 2. August in Steinhagen/Bielefeld im Berghotel Quellental. Darüber habe ich in der Mai-Ausgabe der GOLDBERG-HAYNAUER Heimatzeitung auf S. 71 ausführlich berichtet. Ich möchte aber nochmals darauf hinweisen, dass sich alle Teilnehmer bitte anmelden bei: Renate Hoecker, Albert-Schweitzer-Straße 13a in 33613 Bielefeld, Tel. 0 50 21 - 88 84 80. Übernachtungen

Neudorf am Gröditzberg Die Geschichte von Neudorf

Bericht eingesandt von **Hans-Joachim Pohl**, zur Verfügung gestellt von **Manfred Hillmann**

1. Fortsetzung

Sie war 1908 zur Chaussee umgebaut und mit Linden bepflanzt worden. Mancher der vielen Dorfteiche wurde dadurch schmaler, etliche fielen ganz weg. Wie schön war es, wenn die Linden blühten, das Dorfbächlein leise plätscherte und die Frösche ihr Abendlied quakten. An der Nordseite nahe am Dorf entlang bis hin zum Dominium führte der Querweg. Kurz vor der Schlacht bei Leuthen ist hier Friedrich der Große mit seinem Gefolge entlang gezogen. Das Magazin auf dem Dominium diente zur Verpflegung der Truppen.

Ab Honig-Heinrichs Wirtschaft bis hin zum Dominium ging ein Fußsteg, auch Hofegassel genannt. Am Westende des Hockenberges, ungefähr 300 Meter vom obersten Gut entlang, lag mitten im Sandstein eingebettet, ein Basaltkegel. Von hier holte man Blausteine zu Chausseebauten. In alter Zeit barg der Hockenbergs seltsame Wesen. So hausten in den sogenannten Koboldlöchern die Kobolde. Nicht weit entfernt vom Dorf lag der Wichtelbruch. Die Sage erzählt: Die Wichtelmännchen holten sich aus dem obersten Gute immer vom Brotbacken den Sauerteig. Doch einmal legte sich der Knecht auf die Lauer. Als die Männlein kamen, verscheuchte er sie durch einen dumpfen Knall. Hals über Kopf krochen sie durchs Schlüsselloch, durch das sie gekommen waren. Draußen schrien und lärmten sie um ihre Tüchlein. Seitdem sind sie verschwunden.

Am Westausgang des Hockenberges stand die alte knorrige Wachtkiefer unter

können im Berghotel Quellental gebucht werden, Tel. 0 52 04 - 30 37.

Zu diesem Ortstreffen lade ich und die Organisatoren in Bielefeld herzlich ein. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Im Rundbrief werde ich über den Ablauf des Treffens ausführlich berichten.

Mit heimatlichem Gruß

Walter Ungelenk
Vormberg 10, 58093 Hagen

Konradswaldau

In der letzten Ausgabe 59-05, Seite 73 wollte die Redaktion etwas über die Musikgruppe wissen.

Vielen Dank der Heimatfreundin Margarete Raupach, Zobtenstr. 9 in 33719 Bielefeld, die uns gleich anrief. Margarete Raupach erinnert sich an alle Bläser ihres Heimatortes noch ganz genau. Die abgebildeten Musiker aber gehörten nicht in ihren Heimatort Konradswaldau.

Es gab 7 Ortschaften mit diesem Namen. Die Schreibweise war unterschiedlich, mal mit „C“ oder einem „K“ am Anfang sowie am Ende mit einem „e“ und nicht mit „au“ geschrieben.

Wer kennt die im Mai abgebildeten Musiker oder das dort erwähnte Conradswaldau?

Dagmar Westphal

Naturschutz. Hier hielten 1813 die Franzosen Wache und Ausschau nach dem vom Westen anrückenden preußischen Heer unter Marschall Blücher, der sie am 26. August 1913 in die angeschwollene Katzbach trieb. Im Niederdorf, auf den Gemarkungen bis nach Pilgramsdorf, hatten die Franzosen ihr Lager. Die Umgebung hatte während dieser Zeit schwer zu leiden. So soll es in Neudorf nur noch eine Kuh gegeben haben, die man gut versteckt hielt. Als Wahrzei-



Vor der Kirche links befindet sich das alte Schulhaus., inzwischen abgerissen. Hinter der Kirche rechts im Bild, das neue Schulhaus. Aufgenommen von Siegfried Heyland, Gerhart-Hauptmann-Str. 7 in 31582 Nienburg

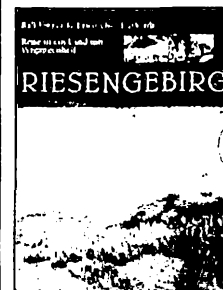
chen an diese schwere Zeit stand noch die unter Naturschutz stehende Friedenslinde.

In der Mitte des Dorfes stand die schöne große Kirche mit dem Pfarrhaus. Pfarrer Klose fand nach russischer Gefangenschaft in Reichwalde O/L eine neue Pfarrstelle. Die beiden Weltkriege verschonten auch unser Geläut nicht. Es war an einem Mahtag des Jahres 1917, als unsere schöne große Glocke, die 26 Zentner wog, oben auf dem Turm zerschlagen wurde. Es klang schauerlich und klagend. Die zweite Glocke, die etliche Jahrhunderte hindurch Freud und Leid verkündete, ereilte im 2. Weltkrieg das gleiche Schicksal.

Fortsetzung folgt

RIESENGBERG

Reise in ein Land mit Vergangenheit
von Ernst-Otto Luthardt & Ralf Freyer



gebunden
Seiten:136

€ 24,95

zuzügl. Porto
und Verpack.

Etwa 180 Bilder zeigen die herrliche Welt des Riesengebirges und ein umfangreicher Bildteil

widmet sich mit historischen Aufnahmen der Zeit vor 1945. Vier Specials berichten über die berühmten Glasmacher, die Bauden – die typischen Berggasthäuser, die sagenumwobene Schneekoppe und die lange Tradition der Weberzunft im Riesengebirge.

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Chronik einmal anders

Recherchiert und zusammengetragen von
Albert Heyland und **Irmgard** und **Manfred Hillmann**

Hätten Sie gewusst .. dass 1550 in Schlesien eine grosse Hungersnot herrschte?
.. dass sich 1485 eine gefährliche Seuche ausgebreitet hatte? Ob bei Mensch oder Tier ist nicht bekannt.

.. dass im Jahr 1585 die Schmiede bei der Kirche noch zum Rittergut (Dominium) gehörte? Später wurde sie an Georg Winkler aus Gross Hartmannsdorf verkauft. Ein Handwerk selbstständig auszuüben, bedurfte damals der Genehmigung der Herrschaft.
.. dass im Pfarrhaus in der steinernen Türumrandung die Jahreszahl 1598 eingeschlagen ist? Das hölzerne Bauwerk wurde 1670 auf dem alten Mauerwerk errichtet.

.. dass Anno 1600 die Himmelsrichtungen in der Chronik so benannt werden?

Norden - Nachtseite
Süden - Mittagsseite
Osten - Morgenseite
Westen - Abendseite

.. dass ca. seit 1613 auf dem Grundstück des Pfarrbauern unweit der Straße ein Steinkreuz steht, in das die Form eines Degens eingeschlagen war? Vor 500 - 600 Jahren ist an dem Ort ein Mord geschehen. Der Degen ist nach so langer Zeit heute nicht mehr zu erkennen.

Eingesandt von

Joachim Pohl
Bergfeld Nord 7, 31319 Sehnde



Helmut Rudolph

Unser Probsthainer Heimatfreund Helmut Rudolph feiert am 27. Juni dieses Jahres seinen achtzigsten Geburtstag. Er setzt sich stets aktiv für die Belange der Probsthainer Heimatfreunde ein und war bei unseren Fahrten in die Heimat immer begeistert dabei. Dafür sagen wir Danke und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und viel Gesundheit.

Joachim Porrmann

Probsthainer Treffen in Marklohe

Am Sonnabend, dem 23. Mai 2009, fand im Gasthaus Frank, Marklohe, das 29. Probsthainer Treffen statt. Um 11 Uhr trafen sich die Besucher auf dem Friedhof. Dort erwartete uns schon der Posaunenchor Marklohe, der jedes Treffen musikalisch begleitet. Dekan im Ruhestand Heinz Gruhn aus Augsburg hielt die Festrede. Er blickte angesichts des 60-jährigen Bestehens des Grundgesetzes auf die Anfänge der Treffen zurück. Im Westen war das kein Problem, schließlich wurden die Vertriebenen auch für den Wiederaufbau gebraucht. Anders sei die Situation in der damaligen DDR gewesen. Dort waren solche Treffen nicht gewünscht. Inzwischen sind die Probsthainer aus ganz Deutschland dabei. Einer von ihnen ist Joachim Porrmann aus Lengerich. Ihm dankte Heinz Gruhn besonders dafür, dass er immer wieder Reisen in die ehemalige Heimat organisierte. „Er sorgt dafür, dass eine Brücke dorthin aufgebaut worden ist und trotz der Sprachbarriere das gegenseitige Verständnis wächst.“ Ein Beispiel dafür sei die Tafel an der Probsthainer Kirche, die im Jahr 2000 angebracht wurde und die Inschrift trägt: „Zum Gedenken an die verstorbenen Deutschen, die hier von 1200 bis 1946 lebten. Als Mahnung für die Lebenden – nie wieder Krieg und Vertreibung.“

Dass auch Nicht-Probsthainer bei dem Treffen willkommen sind, unterstrich Brigitte Krause aus Bakum, deren Mutter aus Happersdorf, dem Nachbardorf von Probsthain stammt: „Mein Bruder und ich sind im letzten Herbst bei einer Busfahrt der Probsthainer dabei gewesen und haben uns sofort bei ihnen heimisch gefühlt.“ Sie ist im Westen geboren, aber durch Mutter und Großmutter wurde ihr viel schlesische Art und Brauchtum vermittelt.

Anschließend wurde von Alfred Gumbrich der 19 verstorbenen Probsthainer der



Am Nachmittag war die Teilnehmerzahl auf 70 Personen gestiegen. Die älteste Teilnehmerin, Charlotte Gumbrich aus Syke, wird am 4. Juni 2009 90 Jahre. 6 Besucher waren über 80 Jahre und die weiteste Heimfahrt hatte Selma Groen, die wieder nach Den Haag musste. Wir alle können auf ein gelungenes Treffen zurückblicken. Das Foto wurde von Burkhard Bernard vom J. Hoffmann GmbH & Co. KG/Verlag DIE HARKE eingesandt

letzten zwei Jahre gedacht. Zu der Feier waren als Vertreter der Gemeinde Marklohe die Altbürgermeisterin Christa Zeemann sowie der stellvertretende Gemeindedirektor Fritz Jansen und der stellvertretende Brügermeister Werner Dieckhoff eingeladen. Dieckhoff zeigte sich zuversichtlich, dass im kommenden Jahr das 50-jährige Bestehen der Patenschaft und das 30. Probsthainer Treffen in gebührendem Rahmen gefeiert werden können.

Beim guten Mittagessen und der Kaffeetafel am Nachmittag im Gasthaus Frank konnte viel erzählt werden, hatte man sich doch größtenteils zwei Jahre nicht gesehen. Da waren verwandtschaftliche Bindungen, besonders bei den Besuchern der jüngeren Jahrgänge. In Gedanken wurden noch einmal alte Wege gegangen, besonders auch zum Spitzberg.

Ursula Koithan

Hannoversche Straße 102, 31582 Nienburg

Wilhelmsdorf Aus meinem Leben

Oskar Roericht – Wilhelmsdorf im Januar 1945

1. Fortsetzung

Obwohl ich noch einmal eine sehr große Summe zur Verfügung stellte und für eine übernommene Bürgschaft eintreten musste, war ein Aufhalten der Katastrophe nicht mehr möglich. Dass mir das natürlich ganz besonders ärgerlich war und meinem Jungen verübte, ist erklärlich, da man – und bekannt wie ich in Schlesien und darüber hinaus geworden war – in der Öffentlichkeit mit gemischten Gefühlen darüber gesprochen haben wird, dass gerade mir mit meinem Sohne das passieren musste. Allerdings waren die Zeiten nach dem Kriege wieder besonders schwer, da hieß es ganz besonders vorsichtig zu sein in Aufwendungen und Kalkulieren und nur die wenigsten Landwirte sind gut durchgekommen, sondern gingen zugrunde oder mussten durch Entschuldungs- und Umschuldungsmaßnahmen sich zu sanieren versuchen, wobei sie ein zweifelhaftes Odium zu tragen hatten, dass dabei andere Leute ihre wohlberechtigten Forderungen teilweise aufzugeben gezwungen wurden. Obwohl ich, wie schon erwähnt, für Nimkau ganz gehörige Geldaufwendungen gemacht hatte, selbst auch einen notwendigen Wirt-

schaftsgebäudeumbau mit Vergrößerungen ausgeführt hatte, bin ich durch die Gefährnisse der Zeit nicht nur gut hindurch gekommen, sondern konnte neben Anschaffungen zeitgemäßer wirtschaftlicher Notwendigkeiten (Stockmotorpflug, Auto, Kunstdüngeraufwand) doch dem Gedanken für meinen Sohn auch ein Gut zu kaufen, durch die Erwerbung des Gutes Kreibau die Tag folgen lassen und zwar zu einer Zeit, als es gerade noch möglich war, ein Gut zu kaufen, im letzten Augenblick sozusagen. Bald nachher wäre es zu spät gewesen. Gern hätte ich auch ein besseres gekauft, aber es blieb keine Wahl. Kreibau hat sehr verschiedene Bodenarten, viel leichten, der in trockener Zeit versagt. Jede Scholle muss aber entsprechend angefasst werden, dann geht es auch bei Fleiß und Sparsamkeit. Heute, nach zehn Jahren und sehr schwerem Anfang, konnte mein Sohn bereits neben Schuldentilgung auch den erforderlichen Resefond bilden. Hoffentlich kann er recht bald nach glücklich beendeten Kriege sich wieder voll und ganz dem Betriebe widmen. Das Gut war von der Landschaft im Wege der Zwangsversteigerung übernommen und wurde in noch de-

vastiertem Zustande, ohne Viehherde, ganz mangelhaftem Pferdebestande, unzureichendem Inventar (das vorhanden gewesen war verschoben worden und von der Landschaft nicht als zum Betriebe gehörig reklamiert worden. Es musste ein Ausgedinge in Höhe eines Ackerkutschers für die Frau des Vorbesitzers übernommen werden auf 13 Jahre hinaus, ganz ungerechtfertigter Weise. Ein anderer Erwerber hätte nicht daran gedacht, denn Hänel waren infolge unsinniger Wirtschaftsweise selbst schuld am Niedergange, trotz großer Geldmittel.) Da musste die liebe gute Erbscholtisei wieder einmal einspringen, 23 Stück Rindvieh wurden überführt, sodass nach kurzer Zeit eine rote Kuhherde da war, die der in Wilhelmsdorf nicht viel nachstand. Pferde, Maschinen mussten angeschafft werden und vieles Andere, sodass außer dem Kaufgeld ganz ansehnliche Mittel zum Betriebskapital von mir aufzuwenden nötig waren. Auch dann, als die Gelegenheit sich fand, zehn Morgen nahe am Hofe liegenden Acker käuflich und 20 Morgen pachtweise zu übernehmen. Dem Umstande, dass ich auf meinem Wilhelmsdorfer Besitz an erster Stelle, allerdings unter harten Bedingungen, ein Darlehen der L. Versicherungsgesellschaft aufnehmen konnte, dass die Landschaft ein Teil des Restkaufgeldes auf meinem Besitz eintragen ließ, da ich nur noch wenig alte Schulden hatte, war es zu verdanken, dass der Kauf möglich war und es so möglich wurde, dass die Güter in Wilhelmsdorf nicht auseinander genommen zu werden brauchten und ich fünf Jahre später meinem Jüngsten, Albrecht, diesen ganz überlassen konnte. Vor dem Kauf von Kreibau hatte ich noch Gelegenheit, ein hier in Wilhelmsdorf an meinen Besitz angrenzendes Forstgrundstück von ca. 2 ha zu erwerben und ließ das auf den Namen

meines Sohnes Hans als meinem treuen langjährigen Verwalter im Eichenhof und voraussichtlichem Besitzer einer der N.Güter eintragen. Nach dem Kauf von Kreibau passte das allerdings nicht mehr, aber Hans möchte gern ein Stückchen von W. behalten. Zu Kreibau wäre noch zu erwähnen, dass voriges Jahr sich die Gelegenheit bot, das benachbarte Brühnesche, 135 Morgen groß, zuzupachten, was die Geldmittel anbelangend ohne weiteres möglich war. Leider war mein Sohn zu den Verhandlungen selbst im Urlaub. Durch den Kauf von K. und die Hergabe der nötigen Gelder, hieß es nun für mich und meine Frau, noch einmal wieder besonders zu sparen und Restgeldabzahlungen, wie übernommen, zu tätigen, was glücklicherweise auch möglich war, sodass ich fünf Jahre später daran denken konnte, mich mit meiner Frau zur Ruhe zu setzen, nicht wegen Altersschwäche, sondern um dem Drängen meiner lieben Frau und der Kinder, in dem Bestreben der Mutter das Leben zu erleichtern, nachzugeben und meinerseits mit der Absicht, meinem Sohn Albrecht den Übergang aus dem Leben eines Beamten auf großem fremden Besitz auf den kleineren, eigenen, was bekanntlich nicht ganz einfach ist, erleichtern zu helfen, meine Erfahrungen zum Anfang zur Verfügung zu stellen. Nachdem ich in der Zwischenzeit einen wesentlichen Teil der Schulden hatte abtragen können, durch besonders intensive Wirtschaftsweise, vermehrte Anwendung von Düng- und Futtermitteln noch besonders für Kultur und vorhandene Vorräte, für Höchststand des Betriebes (und durch bauliche Verbesserungen) hatte sorgen können, konnten wir das allerdings mit gutem Gewissen, nachdem wir im Eichenhofe, unserem Ruhesitz, einige Annehmlichkeiten geschaffen hatten. Leider brach im selben Jahr aber dieser un-

selige Krieg aus, der heute auf dem Entscheidungspunkte angekommen sein dürfte. Leider musste meine liebe Frau bereits nach drei Jahren mir voraus ins bessere Jenseits gehen und mich allein zurücklassen, was mir bitter schwer fällt, da ich ganz und gar die Hauswirtschaft anbelangend, ihr vollständig freie Hand gelassen, mich um nichts gekümmert hatte. Der einzige Trost, dass sie die Belastungen des Krieges, die sich für hiesige Gegend bald in größter Stärke, fürchte ich, auswirken werden. Zu den bereits in der Wohnung aufgenommenen Flüchtlingen, eine Frau mit drei Kindern, sind in den nächsten Tagen mindestens ebenso viele weitere zu erwarten, da ist es mit der Ruhe voll und ganz vorbei und es bleiben von den schönen Räumen nicht mehr viele übrig zu eigenem Gebrauch, doch das muss natürlich getragen werden, sind wir doch bisher noch am allerwenigsten – von feindlichem Flieger-schaden ganz – von den direkten Kriegsschäden betroffen worden.

Fortsetzung folgt

DER KRIEG DER VIELE VÄTER HATTE

Die letzten Wochen vor dem Krieg



Gerd Schultze-Rhonhof
Hörbuch, 2 CDs

€ 14,95

zuzügl Porto und Verpack.

Zu beziehen über den Buchversand der Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 94. Geb. am 26.06.2009 Frau Ilse ZOBEL geb. Rau, Schmiedestr. 8, 50968 Köln, Hochkirchener Str. 21
Zum 87. Geb. am 13.05.2009 nachtr. Frau Erna FINKE geb. Stempel, Oberau 12, 79713 Bad Säckingen, Baslerstr. 32, Altenpflegezentrum St. Franziskus
Zum 87. Geb. am 15.07.2009 Frau Irmgard POHLENSÄNGER geb. Schulz, Reiflerstr. 15, 39418 Staßfurt, Str. d. Jugend 27
Zum 86. Geb. am 14.07.2009 Frau Helene SCHMIDTKE geb. Wiedermann, Obertor 16 F, 53940 Hellenthal, Prümerstr. 26
Zum 85. Geb. am 28.06.2009 Herrn Günther ECKERT, Domstr. 8, 38165 Lehre, Rosinenweg 4
Zum 85. Geb. am 20.07.2009 Frau Annelies HANZIG, Ring 44, 33659 Bielefeld, Bokeler Berg 13
Zum 84. Geb. am 25.06.2009 Frau Eva ULBRICHT geb. Schröter, Gefälle 9, 72555 Metzingen, Fraunhoferstr. 26
Zum 84. Geb. am 15.07.2009 Herrn Siegfried KITTELMANN, Drosselweg 8, 88690 Uhltingen-Mühlhofen, Unteres Ried 1

Zum 83. Geb. am 14.07.2009 Herrn Günther WUNSCH, Ziegel Str. 3, 96479 Weitramsdorf, Hohe Str. 2
Zum 82. Geb. am 14.07.2009 Frau Johanna SEIDEL geb. Bänsch, Trotzendorfplatz 1, 31180 Giesen, Königsberger Weg 7
Zum 81. Geb. am 25.06.2009 Herrn Heinz BANK, Goldberger Vorwerke 12/13, Billerberg, 38170 Barnstorf, Soltaustr. 15
Zum 81. Geb. am 06.07.2009 Herrn Manfred SCHMIDT, 01097 Dresden, Ritterstr. 25/502
Zum 80. Geb. am 28.06.2009 Frau Gerda MEISSNER, Sälzterstr., 06888 Abtsdorf-Wittenberg, Max-Lademann-Str. 18
Zum 80. Geb. am 03.07.2009 Frau Ingeborg PRIGNITZ geb. Kretschmer, Mittelstr. 2, 02994 Bernsdorf, Am Wasserwerk 1
Zum 79. Geb. am 05.07.2009 Herrn Günter GROBELNY, 06686 Lützen, Martzschstr. 52
Zum 79. Geb. am 17.07.2009 Herrn Manfred JUNGNITSCH, Hellweg 4, 02681 Schirgiswalde, Bauernstr. 8
Zum 78. Geb. am 18.07.2009 Frau Hildegard HELBIG, 09575 Eppendorf, Freiburger Str. 90
Zum 77. Geb. am 07.07.2009 Frau Margot KOPP geb. Schäfer, Obertor 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Weiherstr. 10

Zum 76. Geb. am 22.06.2009 Herrn Eckhard ZEDLER, 33615 Bielefeld, Graf-v.-Stauffenberg-Str. 4c
Zum 76. Geb. am 28.06.2009 Frau Angela KIRCHHOF geb. Fluche, Liegnitzerstr. 38, Kolonialwarengeschäft Binner, 42109 Wuppertal, Rostockerstr. 20
Zum 76. Geb. am 03.07.2009 Herrn Günter RÜCKERT, Schäferstr. 4, 38350 Helmstedt, Rich.-Wagner-Platz 3
Zum 74. Geb. am 13.07.2009 Herrn Manfred TSCHIERSKE, 60599 Frankfurt, Georg-Treser-Str. 44
Zum 73. Geb. am 14.07.2009 Frau Carola OELKE geb. Großmann, Liegnitzer Str. 1, 30455 Hannover, Karl-Jakob-Hirsch-Weg 8
Zum 71. Geb. am 23.06.2009 Herrn Georg Dr. URBAN, Mühlbergstr. 1, 70174 Stuttgart, Panoramastr. 25
Zum 71. Geb. am 29.06.2009 Herrn Peter BASAN, Am Ring 12, 04158 Leipzig-Wiederritzsch, Karl-Marx-Str. 22
Zum 70. Geb. am 23.06.2009 Herrn Manfred NIMSCH, Riegnerstr. 3 (Sohn v. Martha geb. Hauschild), 63571 Gelnhausen, Heinrich-Mahler-Str. 56

**HAYNAU**

Zum 88. Geb. am 04.07.2009 Frau Erika ROHDE geb. Giller, Liegnitzerstr. 36, 12169 Berlin, Hanstedter Weg 6

Zum 88. Geb. am 06.07.2009 Herr Richard HÄUSLER, Wilhelmplatz 7, 34132 Kassel, Nordshäuser Str. 39

Zum 87. Geb. am 11.07.2009 Frau Johanna FELLMANN geb. Raudies, Ringstr. 14, 24536 Neumünster, Tungendorfer Str. 58

Zum 85. Geb. am 06.07.2009 Frau Gertrud TOMSCHE geb. Sommer, Sandstr. 7, 01744 Dippoldiswalde, Am Heidepark 8, Wohnung 210

Zum 85. Geb. am 14.07.2009 Frau Irmgard BOVENSIEPEN geb. Kirchberger, Bahnhofstr. 33, 84034 Landshut, Rupprechtstr. 25

Zum 84. Geb. am 30.06.2009 Frau Ruth STEPHAN geb. Fritsche, 14827 Wiesenburg, Görzker Str. 8

Zum 84. Geb. am 20.07.2009 Herr Werner SCHWANDKE, Goethestr., 42899 Remscheid, Dörrenberg 100

Zum 83. Geb. am 02.07.2009 Herr Gerhard SCHOLZ, Bahnhofplatz 6, 84030 Landshut, Falkensteinstr. 5

Zum 82. Geb. am 01.07.2009 Herr Bernhard JANKE, Hospitalwehr, 07745 Jena, Mühlenstr. 165

Zum 81. Geb. am 04.07.2009 Herr Wolfgang KÖRTING, Bahnhofstr. 5, Sohn v. Erich Kociemba, 91475 Lonnerstadt, Ringstr. 26

Zum 80. Geb. am 08.07.2009 Herr Walter JANKE, Hospitalwehr, 07745 Jena, Ottogerd-Mühlmannstr. 25

Zum 80. Geb. am 13.07.2009 Frau Helene HORNICH geb. Klos, Bahnhofstr., 99713 Greußen, Kirchberg 3

Zum 79. Geb. am 27.06.2009 Herr Helmut JANTOS, Liegnitzer Str. 59, 99947 Bad Langensalza, Hermann-von-Salza-Str. 1 d

Zum 76. Geb. am 22.06.2009 Frau Gerda-Maria FRÖHLICH, Burgstr. 7, 98701 Großbreitenbach, Marienstr. 10

Zum 76. Geb. am 10.07.2009 Frau Helga MAHLER geb. Vietz, Gartenstr. 28, 28209 Bremen, Gabriel-Seidl-Str. 19

Zum 75. Geb. am 02.07.2009 Frau Anneliese HOFFMANN geb. Kühn, 06862 Roßlau/Elbe, Clara-Zetkin-Str. 21

Zum 75. Geb. am 05.07.2009 Frau Ursula FREUDENBERG geb. Jüptner, Ring 52, 63073 Offenbach, Fritz-Erlor-Str. 9

Denkt an unser Treffen in Friedrichroda. Tragt den Termin vom 15. bis 18. September 2009 bitte in Euren Terminkalender ein.

Eure *Gerda-Maria Fröhlich*

**SCHÖNAU A. K.**

Zum 88. Geb. am 23.06.2009 Frau Christel DAUST, Ww. v. Eberhard D., Goldbergerstr. 15, 50735 Köln, Philipp-Zorn-Str. 51

Zum 86. Geb. am 01.07.2009 Frau Alice WARBEIN geb. Kunitz, Blücherstr. 1, 53119 Bonn, Glatzer Str. 2

Zum 85. Geb. am 05.07.2009 Frau Christel STRAUSS geb. Helfferhoff, Ww. v. Walter St., Ring 22, 32429 Minden, Kaufmannsbrede 10

Zum 82. Geb. am 30.06.2009 Frau Waltraud KASER, Burgplatz 9, 13053 Berlin, Falkenberger Chaussee 4 f

Zum 82. Geb. am 05.07.2009 Herr Wilfried SPRANGER, Ehem. v. Brigitte Sp. geb. Sattler, Hirschbergerstr. 2, 94315 Straubing, Dr.-Heiße-Str. 23

Zum 80. Geb. am 24.06.2009 Herr Wilhelm LÜDKE, Ehem. v. Johanna geb. Liehr, Ring 48, 01737 Tharandt, Talmühlenstr. 14

Zum 79. Geb. am 08.07.2009 Frau Johanna LÜDKE geb. Liehr, Ring 48, 01737 Tharandt, Talmühlenstr. 14

Zum 78. Geb. am 03.07.2009 Herrn Dieter HÄRTELT, Ehem. v. Brigitte H. geb. Lehmann, Ring 47, 71067 Sindelfingen, Sommerhofenstr. 227

Zum 76. Geb. am 07.07.2009 Frau Brigitte HÄRTELT geb. Lehmann, Ring 47, 71067 Sindelfingen, Sommerhofenstr. 227

Zum 74. Geb. am 23.06.2009 Herr Hans-Werner NEUBARTH, Am Lerchenberg 6, 33604 Bielefeld, Spindelstr. 76 b

ALT-SCHÖNAU

Zum 82. Geb. am 03.07.2009 Herr Johannes TEUBER, 01833 Stürza, Hohensteiner Str. 2

Zum 80. Geb. am 07.07.2009 Frau Gerda MENZ geb. Diezel, 32584 Löhne, Im Niedernbrock 2

Zum 79. Geb. am 30.06.2009 Frau Klara STÖBER geb. Hauptmann, 38300 Wolfenbüttel, Ludwig-Richter-Str. 30

Zum 78. Geb. am 12.07.2009 Herr Albert NIERING, 42489 Wülfrath, Ellenbeek 27

Zum 75. Geb. am 15.07.2009 Herr Gerhard WALTER, 38723 Seesen, Erfurter Str. 5

Zum 74. Geb. am 05.07.2009 Frau Brigitte GÜLDNER geb. Kleinert, 47443 Moers, Ernst-Holla-Str. 11

Zum 71. Geb. am 04.07.2009 Herr Hermann WICKHORST, 21789 Wingst, Alfstieg 35

Zum 70. Geb. am 21.06.2009 Herr Dieter BOHNENKAMP, 33611 Bielefeld, Wiesenbach 33

Zum 70. Geb. am 19.07.2009 Frau Johanna THOMAS geb. Wassing, 48703 Stadtlohn, Hedwigstr. 2

ADELSDORF

Zum 83. Geb. am 09.07.2009 Frau Ursula ROSEMANN geb. Scholz, 33659 Bielefeld, Kürschnerweg 12

Zum 83. Geb. am 15.07.2009 Frau Else ZWERENZ geb. Neuwald, Bank-Joh., 80336 München, Poccistr. 6

Zum 81. Geb. am 26.06.2009 Frau Hilde CZAK geb. Scholz, Gröditzburg-Siedlung, Polen 59-516 Zagrodno, Uniejowice 27

Zum 81. Geb. am 03.07.2009 Herr Helmut MÜLLER, Stellm., 38228 Salzgitter, Müllersteg 1

Zum 80. Geb. am 20.07.2009 Herr Siegfried BERNDT, 01471 Radeburg, Buchenweg 4

Zum 73. Geb. am 22.06.2009 Herrn Rudolf SCHOLZ, b. Bank-Joh., 39387 Wulferstedt, Neuer Hof 234

Zum 73. Geb. am 26.06.2009 Frau Waltraud DIETZMANN geb. Kunert, Tischler, 07580 Nauendorf, Lindenstr. 45

Zum 73. Geb. am 27.06.2009 Herrn Fritz WERNER, 06406 Bernberg, Puschkinweg 15

ALTENLOHM

Zum 85. Geb. am 26.06.2009 Frau Herta WILDE geb. Conrad, 30179 Hannover, Leipziger Str. 61

Zum 78. Geb. am 18.07.2009 Frau Erika MÜLLER geb. Koitz, 96476 Bad Rodach, Henneberger Str. 8

AIZENAU

Zum 84. Geb. am 13.07.2009 Herrn Gerhard BURGHARDT, 15936 Dahme/Mark, Heinrich-Mann-Str. 9

Zum 83. Geb. am 16.07.2009 Herrn Walter PRIEBE, 27239 Scharrendorf, Sulinger Str. 10

Zum 82. Geb. am 05.07.2009 Frau Elfriede HARTMANN geb. Ludewig, 32805 Horn-Bad Meinberg, Siebenstern 1

Zum 82. Geb. am 07.07.2009 Herrn Herbert SCHULZ, 85435 Erding, Trindelstr. 10

Zum 80. Geb. am 23.06.2009 Frau Liane BRENDLER geb. Busch, 28844 Weyhe, Bodelschwingerstr. 3

Zum 79. Geb. am 11.07.2009 Herrn Kurt KARSTEN, 39291 Büden, Dorfstr. 27

Zum 73. Geb. am 10.07.2009 Frau Irmgard FRAUNDORF geb. Schröter, (N.-Schw.), 06112 Halle, Kockwitzer Str. 4

Zum 72. Geb. am 30.06.2009 Frau Elli ADLER, 15345 Kienbaum-Mark, Puschkin Str. 5

BÄRSDORF-TRACH

Zum 89. Geb. am 01.07.2009 Frau Else NEUMANN, Nr. 8, 31191 Algermissen-Lühnde, Am Ring 15

Zum 79. Geb. am 14.07.2009 Frau Margot WILFARTH geb. Ritter, 17348 Woldegk, Mühlendamm 7

BIELAU

Zum 77. Geb. am 03.07.2009 Herrn Ernst HIELSCHER, Nr. 2, 18190 Groß Lüsewitz, Teschendorfer Str. 11

BISCHDORF

Zum 80. Geb. am 20.07.2009 Herrn Dieter BREIER, Nr. 108, 40822 Mettmann, Ostpreußenstr. 15

Zum 79. Geb. am 23.06.2009 Herrn Helmut WEINER, Nr. 58, 88471 Laupheim, Langestr. 50

Zum 79. Geb. am 03.07.2009 Herrn Werner HEINRICH, Nr. 60, 73072 Donzdorf, Wagnerstr. 8

BROCKENDORF

Zum 78. Geb. am 22.06.2009 Herrn Friedel STREHLOW, 09548 Seiffen, Alte Dorfstr. 19

DOBERSCHAU

Zum 79. Geb. am 12.07.2009 Herrn Günter ATZLER, 59557 Lippstadt, Weingarten 23

FALKENHAIN

Zum 85. Geb. am 13.07.2009 Frau Cäcilia BEERMANN geb. Aust, 45731 Waltrop, Büscherstr. 81

Zum 85. Geb. am 13.07.2009 Herrn Martin KREBS, 08209 Auerbach/Vogtl., Albert-Schweitzer-Str. 34

GEORGENTHAL

Zum 84. Geb. am 03.07.2009 Frau Alice HAUPT geb. Herrmann, 16223 Fuldata 1, Friedrich-Engels-Str. 66

Zum 79. Geb. am 01.07.2009 Frau Lucie REINHARD geb. Lessig, 65830 Kriftel, Mozartstr. 10

Zum 79. Geb. am 10.07.2009 Frau Gisela WAHLE geb. Haupt, 59955 Winterberg, Hochsauerlandstr. 55

Zum 77. Geb. am 11.07.2009 Frau Gerda DECKBAR geb. Weniger, 02747 Herrnhut, Löbauer Str. 19

GOHLSDORF

Zum 85. Geb. am 18.07.2009 Frau Martha KRAUSE geb. Grundei, Ehefr. v. Siegfried K., 49429 Visbek, Bonrechtern 8

GÖLLSCHAU

Zum 88. Geb. am 06.07.2009 Frau Erndel GLAHN geb. Fließ, 37073 Göttingen, Gartenstr. 9

Zum 85. Geb. am 26.06.2009 Frau Gerda MAY geb. Schlecht, CH 9445 Rebstein, Sonnenstr. 23

Zum 80. Geb. am 16.07.2009 Frau Lore GEORGI geb. Scholz, 01609 Frauenhain, Radener Str. 10

Zum 77. Geb. am 25.06.2009 Frau Ursula SÖRDEL geb. Reichelt, 47506 Neukirchen-Vluyn, Schlägel-und-Eisen-Str. 15

Zum 70. Geb. am 21.06.2009 Frau Helga HÖHNER geb. Opitz, 33689 Bielefeld, Illerweg 2

GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 27.06.2009 Frau Maria HEINRICH, 19057 Schwerin, Kieler Str. 35

Zum 83. Geb. am 30.06.2009 Frau Hildegard PREUSS geb. Anders, 53913 Düstekoven-Swisital, Kapellenweg 48

Zum 83. Geb. am 18.07.2009 Frau Margarete MANN geb. Schramm, 21629 Neu Wulmsdorf, Bahnhofstr. 14 a

Zum 80. Geb. am 13.07.2009 Herrn Gotthard NICKCHEN, 71083 Herrenberg, Anton-Bruckner-Str. 5

Zum 79. Geb. am 15.07.2009 Frau Dorothea SCHULZE geb. Bleul, 01979 Grünewalde, Hammerteich Str. 3 C

Zum 77. Geb. am 02.07.2009 Herrn Walter PEIPE, 01307 Dresden, Heinrich Beck Str. 6

Zum 77. Geb. am 15.07.2009 Frau Edith SIEMER geb. Renner, 49692 Sevelten, Eibenstr. 6

Zum 76. Geb. am 30.06.2009 Frau Irmgard GÖBEL geb. Reiche, 59597 Böckum, Brenne- rei Beckmann 2

Zum 70. Geb. am 09.07.2009 Herrn Wilfried SIEFKE, 26127 Oldenburg, Alexanderfeld

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 10.07.2009 Frau Hulda GRUHN, 31157 Sarstedt, Am Ried 7

Zum 85. Geb. am 17.07.2009 Frau Erna GÖBEL geb. Fischer, 57319 Bad Berleburg, Homrichhauser Weg 12

Zum 82. Geb. am 29.06.2009 Frau Welly WEICHAUS geb. Dietrich, 39326 Wollmirstedt, Geschw.-Scholl-Str. 6 C

Zum 81. Geb. am 07.07.2009 Herrn Heinz BERGER, 38312 Börßum, Schlesierweg 32b

Zum 80. Geb. am 19.07.2009 Frau Ruth REUNER geb. Herzog, 30826 Garbsen-Frielingen, Erenkamp 9

Zum 78. Geb. am 10.07.2009 Herrn Günter KRISCHKE, 08491 Limbach, Ernst-Thälmann-Str. 1

Zum 75. Geb. am 28.06.2009 Frau Elli CAUS geb. Wanke, 21781 Cadenbergé, Oberreihe 8

Zum 70. Geb. am 02.07.2009 Herrn Fritz VIECENZ, 53721 Siegburg, Viktoriast. 13

Zum 70. Geb. am 04.07.2009 Herrn Rudi HIELSCHER, 53773 Hennef, Fernblick 22

Zum 70. Geb. am 07.07.2009 Herrn Horst WEINHOLD, 49393 Lohne, Siedlerweg 5

HERMSDORF A. K.

Zum 81. Geb. am 06.07.2009 Frau Ingeborg GEISLER, 28199 Bremen, Westerstr. 76

Zum 76. Geb. am 06.07.2009 Herrn Hans-Eberhard SCHOLZ, 42289 Wuppertal, Krautstr. 27

Zum 70. Geb. am 09.07.2009 Herrn Heinz GEISLER, 55595 Hargesheim, Ringstr. 19

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feiert am 04.07.2009 das Ehepaar Werner GAESE und Frau Johanna (Hannchen) geb. Hilse in 50858 Köln, Marienweg 36.

Die Hermsdorfer Heimatfreunde gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Festtag und wünschen von Herzen Gottes Segen und noch viele gute und schöne gemeinsame Jahre.

HOCKENAU

Zum 74. Geb. am 09.07.2009 Frau Gerda MÜLLER geb. Schneider, 59199 Bönen, Mühlenstr. 8

Zum 74. Geb. am 13.07.2009 Herrn Siegfried MÜLLER, 59199 Bönen, Mühlenstr. 8

HOHENDORF

Zum 73. Geb. am 08.07.2009 Frau Marianne LEHMANN geb. Berndt, 04451 Borsdorf OT Zweenfurth, Großer Weg 2

HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 18.07.2009 Frau Frieda MACK geb. Neumann, 37431 Bad Lauterberg, Sebastian-Kneipp-Promenade 7, Seniorenheim Haus Lukas

Zum 90. Geb. am 10.07.2009 Herrn Alfred HAMPPEL, OT Johannisthal, 61381 Friedrichsdorf, Am Salzpfad 19

Zum 81. Geb. am 20.07.2009 Herrn Walter CLEMENT, 84335 Mitterskirchen, Leitenbach 6

Zum 79. Geb. am 06.07.2009 Frau Irmgard KITTER geb. Enkelmann, 31135 Hildesheim, Hermann-Seeland-Str. 9

Zum 78. Geb. am 02.07.2009 Frau Irmgard LEHMANN geb. Rasper, 37431 Bad Lauterberg, Amselweg 19

Zum 78. Geb. am 16.07.2009 Frau Marie REICH geb. Göringer, 91792 Ellingen, Bahnhofstr. 22

Zum 74. Geb. am 14.07.2009 Herrn Walter HASLER, OT Johannisthal, 01993 Schipkau, Klara-Zetkin-Str. 8

Zum 72. Geb. am 21.06.2009 Frau Waltraud GEISLER geb. Labitzke, 04720 Leipzig, An der Lutsche 19

Zum 72. Geb. am 10.07.2009 Frau Dorothea GROTH geb. Friemelt, 35466 Rabenau-Londorf, Lamdastr. 42

JOHNSDORF

Zum 77. Geb. am 24.06.2009 Frau Dorothea PFEIFFER geb. Kügler, 42929 Wermelskirchen, Jahnstr. 41

KAISERSWALDAU

Zum 85. Geb. am 09.07.2009 Frau Erika BERGMANN geb. Buch, 23569 Lübeck, Pommernring 11b

Zum 82. Geb. am 23.06.2009 Herrn Herbert SCHOLZ, 27336 Rethem, Kuekerstr. 17

Zum 82. Geb. am 06.07.2009 Herrn Horst HILZENBECHER, 69509 Mörlenbach, Schlesierstr. 62

Zum 79. Geb. am 26.06.2009 Frau Rosemarie RAUSENDORF geb. Thiel, Molkerei, 02633 Göda, Muschelwitz 16

Zum 76. Geb. am 25.06.2009 Herrn Horst HEUCHERT, 29525 Uelzen, Veerßer Str. 26, Rechtsanwalt

Zum 75. Geb. am 02.07.2009 Herrn Achim HEUCHERT, 57299 Burbach, Gänsestück 11

Zum 75. Geb. am 12.07.2009 Frau Rosi SCHMIDT geb. Röthig, 01307 Dresden, Gerokstr. 28/804

Zum 73. Geb. am 22.06.2009 Herrn Manfred PREUß, 16928 Pretzvald, Ringstr. 9

Zum 70. Geb. am 30.06.2009 Herrn Gerhard NITTER, 72769 Reutlingen, Friedrich-Naumann-Str. 16

KAUFFUNG

Zum 91. Geb. am 07.07.2009 Frau Agnes SLAWIK geb. Schudy, Hauptstr. 53, 06667 Weißenfels, Wielandstr. 2

Zum 89. Geb. am 04.07.2009 Frau Erna PÄTZOLD geb. Adler, Tschirnhaus 4 a, 09350 Lichtenstein, Martin Götze Str. 14, Seniorenstift Lichtenstein

Zum 87. Geb. am 01.07.2009 Herrn Walter KRAUSE, Hauptstr. 242, 48485 Neuenkirchen, Paul-Keller-Str. 5

Zum 87. Geb. am 10.07.2009 Frau Dr. Lore GERLICH geb. Schultz, Hauptstr. 194, 84489 Burghausen, Barbarinostr. 3

Zum 85. Geb. am 22.06.2009 Frau Anita HOFFMANN geb. Petersen, Hauptstr. 69 a, Ehefr. v. Joachim H., 24148 Kiel, Sören 5

Zum 85. Geb. am 01.07.2009 Frau Gertrud ZAHN geb. Müller, Hauptstr. 127, Ehefr. v. Bruno Z., 12209 Berlin, Lorenzstr. 11

Zum 85. Geb. am 08.07.2009 Frau Margot KRAUSE geb. Ritter, Hauptstr. 179, 48282 Emsdetten, Wibbelstr. 8

Zum 84. Geb. am 21.06.2009 Frau Hildegard PERL geb. Schubert, Hauptstr. 97, 94034 Passau, Holländerstr. 16

Zum 84. Geb. am 24.06.2009 Frau Martha THIELE geb. Bürger, Hauptstr. 143, 90480 Nürnberg, Fallrohrstr. 128

Zum 84. Geb. am 30.06.2009 Frau Irmgard JOHN, Hauptstr. 66, 13585 Berlin, Fehrbelliner Str. 27

Zum 84. Geb. am 04.07.2009 Frau Lore SCHMIDT, Kirchsteg 2, 26131 Oldenburg, Krumme Str. 41

Zum 84. Geb. am 12.07.2009 Herrn Karl KÖLLEMANN, Hauptstr. 198, Ehem. v. Hildegard geb. Kahl, 78459 Spaichingen, Weppach 4

Zum 83. Geb. am 25.06.2009 Herrn Walter JOHN, Hauptstr. 71, 69317 Kronach, Mertelstr. 27

Zum 83. Geb. am 01.07.2009 Frau Gertraud FRIEMELT geb. Heptner, Schulzengasse 10, 31171 Nordstemmen, Oder-Neisse-Weg 47

Zum 83. Geb. am 04.07.2009 Herrn Hans LUDWIG, Hauptstr. 90, 90443 Nürnberg, Herschelstr. 8

Zum 83. Geb. am 13.07.2009 Frau Irmgard TITZE geb. Überall, Dreihäuser 7, 38875 Elbingerode, Paul-Selke-Straße 16

Zum 82. Geb. am 23.06.2009 Herrn Norbert LANFER, Ehem. v. Marianne geb. Stief, Hauptstr. 115, 59557 Lippstadt, Borsigstr. 6

Zum 82. Geb. am 09.07.2009 Herrn Wilhelm FRECHE, Hauptstr. 27, 31863 Coppenbrügge, Knickstr. 113

Zum 82. Geb. am 16.07.2009 Herrn Andreas BREHM, Hauptstr. 28, 96346 Wallenfels, Hintere Schnaid 15

Zum 82. Geb. am 20.07.2009 Frau Irmgard TÄNZER geb. Weißig, Gemeindefiedlung 6, 93142 Maxhütte-Haidhof, Regensburger Str. 51

Zum 81. Geb. am 23.06.2009 Frau Hannchen FRIEDRICH geb. Reimann, Elsner Siedlung 1, 17390 Wolfradshof Krs. Anklam

Zum 81. Geb. am 30.06.2009 Frau Maria KAHL geb. Gloser, Ehefr. v. Gotthard, Hauptstr. 246, 95700 Neusorg, Kegelgasse 1

Zum 81. Geb. am 18.07.2009 Herrn Herbert PUTZKER, Hauptstr. 19 a, 52511 Geilenkirchen, Annastr. 70

Zum 80. Geb. am 21.06.2009 Herrn Helmut TÄNZER, Gemeindefiedlung 6, 93142 Maxhütte-Haidhof, Regensburger Str. 51

Zum 80. Geb. am 26.06.2009 Frau Erna PIETRUSKA geb. Zahn, Bruchhaus Silesia, 33739 Bielefeld, Sogemeierstr. 17

Zum 80. Geb. am 07.07.2009 Frau Renate HÖCKER geb. Pätzold, Hauptstr. 124, 33613 Bielefeld, Albert-Schweitzer-Str. 13 a

Zum 80. Geb. am 19.07.2009 Frau Johanna HERMANN geb. Krause, Kitzelberg 1, 57223 Kreuztal, Liesewaldstr. 92

Zum 80. Geb. am 20.07.2009 Herrn Gerhard FEIGE, Hauptstr. 56, 09669 Frankenberg, Kopernikusstr. 17

Zum 79. Geb. am 22.06.2009 Herrn Heinz SIMON, Hauptstr. 70, 72336 Balingen, Hauffstr. 25

Zum 79. Geb. am 25.06.2009 Herrn Willy REIMANN, Tschirnhaus 1 b, 94051 Hauzenberg, Ziegelweg 9

Zum 78. Geb. am 27.06.2009 Herrn Gerhard HARTMANN, Hauptstr. 124, Ehem. v. Charlotte geb. Pätzold, 31632 Husum, Unter den Eichen 1

Zum 78. Geb. am 27.06.2009 Herrn Helmut RIEDEL, Hauptstr. 220, Ehem. v. Lieselotte geb. Jendrah, 82110 Germering, Eisenbahnstr. 27

Zum 78. Geb. am 29.06.2009 Frau Hildegard BÜTTNER geb. Simon, Hauptstr. 197, 31033 Brüggen, Langestr. 24

Zum 78. Geb. am 08.07.2009 Frau Christa BÖSSELMANN geb. Borrmann, Gemeindefiedlung 4, 31582 Nienburg, Wartheinstr. 35

Zum 78. Geb. am 08.07.2009 Frau Irmgard BRUCHMANN geb. Struhs, Hauptstr. 190, 30966 Hemmingen, Stüdring 28

Zum 77. Geb. am 05.07.2009 Frau Helga RZEPZYK geb. Eckert, Dreihäuser 15, 61191 Rosbach v.d. Höhe, Feldpreul 47

Zum 77. Geb. am 11.07.2009 Frau Waltraud PELLIKAN geb. Klinkert, 58840 Plettenberg, Oestertalstr. 2

Zum 77. Geb. am 17.07.2009 Herrn Werner ULKE, Bahnhof Niederkauffung 1, 44809 Bochum, Breslauer Str. 21

Zum 76. Geb. am 24.06.2009 Herrn Walter BREITER, Dreihäuser 19, 76437 Rastatt, Waldstr. 12

Zum 76. Geb. am 05.07.2009 Herrn Ehrhard SCHILLER, 60594 Frankfurt, Schwanthaler Str. 20

Zum 76. Geb. am 11.07.2009 Frau Erika ZOBEL geb. Nimpoch, Ehefr. v. Eckard Z., Hauptstr. 95, 33729 Bielefeld, Rasenstr. 4

Zum 75. Geb. am 29.06.2009 Frau Gudrun MÖCKEL geb. Zahn, Hauptstr. 125, 08371 Glauchau, Dr. Goerdler Str. 2

Zum 75. Geb. am 30.06.2009 Herrn Manfred DÖRFER, Hauptstr. 182, 15913 Lübben-Radensdorf, Am Brock 22

Zum 75. Geb. am 05.07.2009 Herrn Manfred FICKER, Stöckel 2, Ehem. v. Inge geb. Lüttich, 09376 Oelsnitz, Ob. Hauptstr. 84

Zum 75. Geb. am 05.07.2009 Frau Hannchen PIEDSOCKI geb. Reimann, Hauptstr. 100, 98646 Streufdorf, Nr. 120

Zum 75. Geb. am 15.07.2009 Herrn Horst-Gerhard JOHN, Eisenbergsiedlung, 06536 Dietersdorf, Unterstr. 68

Zum 75. Geb. am 18.07.2009 Frau Gertrud JOPPE, Hauptstr. 51, Ehefr. v. Wolfgang J., 02977 Hoyerswerda, Joh. R. Becherstr. 21

Zum 75. Geb. am 18.07.2009 Frau Rosel SCHARF geb. Müller, Hauptstr. 15, 58339 Breckerfeld, Bonkampstr. 10

Zum 74. Geb. am 24.06.2009 Herrn Horst CENSKOWSKY, Hauptstr. 20, 37634 Eisdorf/Harz, Steinweg 2

Zum 74. Geb. am 03.07.2009 Herrn Fritz SCHUBERT, Hauptstr. 243, 98646 Hildburghausen, Am Poststück 14

Zum 73. Geb. am 27.06.2009 Herrn Klaus ZANETTI, Tschirnhaus 1 a, 94107 Untergriesbach, Spechting 93

Zum 73. Geb. am 28.06.2009 Herrn Dieter WEIMANN, Hauptstr. 117, 91207 Lauf a. d. Pegnitz+, Kufsteinerweg 3

Zum 73. Geb. am 13.07.2009 Herrn Günter GEISLER, Hauptstr. 97, 33689 Bielefeld, Ruhweg 8

Zum 73. Geb. am 18.07.2009 Herrn Günter FROMMHOLD, Hauptstr. 111, 63150 Heusenstamm, Hans-Hembergerstr. 70 B

Zum 72. Geb. am 24.06.2009 Frau Waltraud FICKER geb. Lüttich, Stöckel 2, 09376 Oelsnitz, Ob. Hauptstr. 84

Zum 72. Geb. am 26.06.2009 Frau Waltraud DINTER, Ehefr. v. Hans D., Hauptstr. 125, 14778 Jeserig, Schulstr. 17 b

Zum 72. Geb. am 05.07.2009 Frau Helga GRANDE geb. Lindner, Hauptstr. 155, 02991 Lauta, Kufsteinerweg 2

Zum 72. Geb. am 08.07.2009 Herrn Gerold ULPTS, Ehem. v. Lieselotte geb. Franz, 49525 Lengerich - Hohne, Kirchsteg 15

Zum 72. Geb. am 11.07.2009 Frau Adolf RZEPZYK, Ehem. v. Helga, geb. Eckert, Dreihäuser 15, 60439 Frankfurt/Main, Gerh. Hauptmann-Ring 308

Zum 71. Geb. am 14.07.2009 Herrn Helmut SCHIEFER, Hauptstr. 24, 81245 München, Nimmerfallstr. 41

Zum 70. Geb. am 27.06.2009 Herrn Horst REIMANN, Dreihäuser 2, 09306 Rochlitz-Spernsdorf, Bismarckstr. 10

Zum 70. Geb. am 29.06.2009 Frau Gisela ULKE geb. Sambetzki, Ehefr. v. Werner U., Bahnhof Niederkauffung 1, Bochum, Breslauerstr. 21

Zum 70. Geb. am 05.07.2009 Herrn Helmut KLEINERT, Tschirnhaus 1 a, 94051 Hauzenberg, Germannsdorf

KLEINHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 18.07.2009 Frau Erna ARNOLD, 96179 Rattelsdorf-Ebing, Hergeten 6
Zum 86. Geb. am 03.07.2009 Frau Martha DIENST geb. Fuhrmann, Ehefr. v. Georg, 26127 Oldenburg, Kattenbarg 14

Zum 86. Geb. am 12.07.2009 Herrn Henry TSCHULIK, Ehem. v. Regina T. geb. Dienst/Beer, 01237 Dresden, Finkenweg 4

Zum 84. Geb. am 17.07.2009 Frau Annelies GLATTHOR geb. Seifert, Ehefr. v. Ludwig Gl., 95194 Regnitzloßau, Lindenstr. 11

Zum 84. Geb. am 17.07.2009 Frau Gertrud HAHN, 21745 Hemmoor, Mühlenbergstr. 21

Zum 84. Geb. am 20.07.2009 Frau Jolanthe WALTHER geb. Hördler, 64853 Otzberg, Krötengasse 28

Zum 81. Geb. am 02.07.2009 Frau Rosemarie PÖTZSCH geb. Glatthor, Dorfstr. 62, 04177 Leipzig, Paul-Küstner-Str. 07

Zum 81. Geb. am 03.07.2009 Frau Johanna WITTEWIT geb. Wittwer, 58332 Schwelm, Ottostr. 30

Zum 81. Geb. am 18.07.2009 Frau Ruth SEHER geb. Klose, 44789 Bochum, Hattinger Str. 78

Zum 78. Geb. am 26.06.2009 Frau Magdalene WÄGENER geb. Ruffer, 37520 Osterode, Pflingstanger 79

Zum 77. Geb. am 22.06.2009 Herrn Franz GLATTHOR, 37441 Bad Sachsa, Wiedaer Str. 17

Zum 77. Geb. am 02.07.2009 Frau Magda FRENKING geb. Friedrich, 48341 Altenberge, Kolpingstr. 6

Zum 74. Geb. am 27.06.2009 Frau Magdalena MIERTSCHINK geb. Neldner, 02923 Hähnichen, Bahnhofstr. 4

Zum 74. Geb. am 05.07.2009 Herrn Joachim DIENST, 48249 Dülmen, An der Lehmkuhle 79

KONRADSWALDAU

Zum 83. Geb. am 13.07.2009 Herrn Walter IBSCHER, 90449 Nürnberg, Trubachweg 14

Zum 82. Geb. am 05.07.2009 Frau Irmgard GROSS geb. Beer, 47804 Krefeld, Hochbendweg 2 a

Zum 80. Geb. am 11.07.2009 Frau Helene PÖTSCHKE geb. Förster, 01097 Dresden, Hospitalstr. 6

Zum 80. Geb. am 18.07.2009 Herrn Helmut FEIGE, 33607 Bielefeld, Dompfaffweg 1

Zum 78. Geb. am 29.06.2009 Frau Dora KÜHN geb. Wittwer, 09569 Börnichen, Hausdorfer Weg 32

Zum 78. Geb. am 08.07.2009 Frau Waltraud STILLER geb. Machalke, 33609 Bielefeld, Ziegelstr. 41a

Zum 75. Geb. am 26.06.2009 Herrn Harry BINNER, 29646 Bispingen, Am Mottloch 15

Zum 74. Geb. am 06.07.2009 Frau Dora PELLENUS geb. Binner, 33739 Bielefeld, Mondsteinweg 3, bei Birgit Obermeier

KREIBAU

Zum 81. Geb. am 17.07.2009 Frau Johanna GRIMM geb. Püschel-Otto, Gut Reimann, 28857 Syke, Ringstr. 20

LEISERSDORF

Zum 85. Geb. am 11.07.2009 Frau Ella HUND geb. Köhler, 152. 06556 Artern, Borlachweg 4

Zum 84. Geb. am 07.07.2009 Frau Käthe BAUM geb. Heiligans, 74722 Buchen, Götweißer Str. 1, Haus Ruben

Zum 84. Geb. am 14.07.2009 Frau Dorothea RASAKOWSKI geb. Steinmann, 64390 Erzhäuser, Bahnstr. 159

Zum 78. Geb. am 08.07.2009 Frau Gudrun KABIERSKE, 47057 Duisburg, Palmstr. 5

Zum 77. Geb. am 28.06.2009 Frau Ilse HORNIG, 97526 Sennfeld, Dachgrube 19

Zum 76. Geb. am 11.07.2009 Herrn Ernst SCHOLZ, 29223 Celle, Witzlebenstr. 64

Zum 73. Geb. am 21.06.2009 Frau Renate SCHILLER geb. Kranz, (Schuster) Ndr. Leisersdorf auch Adelsdorf, 89340 Leipheim, Möldersstr. 11

Zum 73. Geb. am 22.06.2009 Herrn Rudolf SCHOLZ, 39387 Wulferstedt, Neuer Hof 234

Zum 73. Geb. am 30.06.2009 Frau Dorothea SOVINEC, 49413 Dinklage, Am Wehrhahn 8

LOBENDAU

Zum 73. Geb. am 10.07.2009 Frau Elfriede NEUDECK, 02906 Niesky, Johannes R. Becher-Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 103. Geb. am 12.07.2009 Frau Frieda REUNER geb. Binner, zuletzt wohnhaft in Kammerswaldau, 26203 Wardenburg, Schneekoppenweg 10

Zum 80. Geb. am 15.07.2009 Frau Dora ROHR geb. Glumm, 04741 Roßwein, Lommatzcher Str. 4

Zum 80. Geb. am 19.07.2009 Herrn Alfred LENGFELD, 33813 Oerlinghausen, Zum Rosenteich 7

Zum 79. Geb. am 14.07.2009 Frau Hildegard SAUERMANN geb. Bauch, 03172 Guben, Leonhard-Frank-Str. 23

Zum 76. Geb. am 13.07.2009 Herrn Wolfgang KELLER, 61137 Schöneck, Am Naßling 18

Zum 73. Geb. am 28.06.2009 Herrn Kurt RÜCKER, 33613 Bielefeld, Im Strohsiek 8 B

Zum 71. Geb. am 28.06.2009 Frau Elsa LUTZER geb. Reimann, 04741 Roßwein, Haßlau 5 b

Zum 70. Geb. am 29.06.2009 Frau Janka MEYERHÖFER, 63839 Kleinwallstadt

MÄRZDORF

Zum 86. Geb. am 11.07.2009 Frau Gerda DITTRICH geb. Hoppe, 45549 Sprockhövel, Im Lübbering 11

Zum 84. Geb. am 23.06.2009 Frau Hannchen LANGENKÄMPER geb. Reinisch, 42107 Wuppertal, Flensburger Str. 23

Zum 81. Geb. am 09.07.2009 Frau Waltraud STEPHAN geb. Kühn, Nr. 97, auch Schmiedeberg, 30179 Hannover, Wettinerweg 4

Zum 80. Geb. am 27.06.2009 Frau Charlotte LUNSCHER geb. Seifert, 02827 Görlitz, Erick Weinert Str. 25

Zum 79. Geb. am 26.06.2009 Frau Gerda SOLBACH geb. Hofmann, 58515 Lüdenscheid, Am Gehäge 3 a

Zum 79. Geb. am 07.07.2009 Frau Inge BRUNETZKY geb. Nerlich, Tochter von Willi Nerlich, 95469 Speichersdorf, Zeulenreuth 52

Zum 75. Geb. am 11.07.2009 Frau Erika KLEIN geb. Schönfelder, 40789 Mohnheim, Marienburgerstr. Str. 21

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 86. Geb. am 03.07.2009 Frau Irene STANKE, 20255 Hamburg, Schwenckestr. 102

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 97. Geb. am 05.07.2009 Herrn Martin BERGER, 31180 Giesen, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 89. Geb. am 27.06.2009 Herrn Heinz POSTEL, 38120 Braunschweig, Eiderstr. 4-3-210, Brockenblick

Zum 88. Geb. am 12.07.2009 Frau Hildegard BERGER geb. Zeidler, 31180 Giesen OT Hasede, Dechant-Bluel-Str. 9

Zum 81. Geb. am 02.07.2009 Frau Elisabeth LACHMANN geb. Krause, 41334 Nettetal 1, Am Kreuzgarten 6 b

Zum 80. Geb. am 04.07.2009 Frau Christa HÖTH geb. Junge, 14669 Ketzin, Gutenpaarner Dorfstr. 4

Zum 80. Geb. am 14.07.2009 Frau Edith MOHRHOLZ geb. Gluth, 49082 Osnabrück, Bozener Str. 53

Zum 76. Geb. am 21.06.2009 Frau Liselotte WIESER geb. Sachse, 26123 Oldenburg, Heinrich-Schütte-Str. 75

Zum 74. Geb. am 19.07.2009 Herrn Herbert RÖRICHT, 37574 Einbeck, Hannoversche Str. 22

Zum 73. Geb. am 23.06.2009 Herrn Ferdinand SCHMIDT, 45141 Essen, Freistattstr. 20

NEUDORF A. RENNWEG

Zum 75. Geb. am 26.06.2009 Herrn Johannes GUMPRICHT, 88085 Langenargen, Untere Seestr. 60, Dipl.-Volkswirt

NEUKIRCH A. K.

Zum 81. Geb. am 18.07.2009 Herrn Siegfried HORNIG, 33699 Bielefeld, Feuerdornstr. 20

Zum 77. Geb. am 01.07.2009 Herrn Ernst-Günter ROSE, 30657 Hannover, Prüßentrit 63

PANTHENAU

Zum 87. Geb. am 26.06.2009 Frau Käthe FÜRSTENBERG geb. Schmidt, 02906 Niesky, Birkenweg 2

PETERSDORF B. HAYNAU

Zum 78. Geb. am 24.06.2009 Herrn Bruno MÄRGEL, 40822 Mettmann, Saarstr. 11

PILGRAMSDORF

Zum 88. Geb. am 22.06.2009 Herrn Kurt LANGE, 58099 Hagen, Schieferstr. 4

Zum 83. Geb. am 03.07.2009 Frau Magdalena BRANDT geb. Raupach, 97270 Kist, Siedlungsstr. 18

Zum 80. Geb. am 23.06.2009 Frau Irmgard ELANDT geb. Girke, 30926 Seelze, Schillerstr. 5

POHLSDORF

Zum 87. Geb. am 20.07.2009 Frau Hertha KÖBER geb. Renner, 42857 Remscheid, Hütz 11

POHLSWINKEL

Zum 71. Geb. am 11.07.2009 Herrn Herbert THIEL, 06785 Oranienburg, Krähenberg 26

PRAUSNITZ

Zum 86. Geb. am 12.07.2009 Frau Liselotte BALTZER geb. Schneider, 18209 Bad Doberan, Bamm-Chaussee 17

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 30.06.2009 Frau Martha FROMMHOLD geb. Eichler, 27478 Cuxhaven, Dahlienweg 19

Zum 87. Geb. am 09.07.2009 Herrn Siegfried KRISCHKE, 49179 Ostercappeln, Osnabrücker Str. 9

Zum 83. Geb. am 06.07.2009 Frau Ruth GÖHLICH, 53721 Siegburg

Zum 83. Geb. am 15.07.2009 Herrn Guenter LABITZKE, 38304 Wolfenbüttel, Bernardusring 6

Zum 80. Geb. am 27.06.2009 Herrn Helmuth RUDOLPH, Nr. 29, 48712 Gescher, Konrad-Adenauer-Str. 9

Zum 80. Geb. am 17.07.2009 Frau Margarete ADAMETZ geb. Nehrig, 01589 Riesa, Humboldtstr. 21

Zum 79. Geb. am 30.06.2009 Frau Lisa ROTHE geb. Schnoor, 29640 Schneverdingen, Harburger Str. 23

Zum 74. Geb. am 27.06.2009 Frau Ursula KRISCHKE geb. Lux, 49492 Westerkappeln, Wietkamp 2

Zum 74. Geb. am 15.07.2009 Frau Annelies BORRMANN, 21782 Bülkau, Aue 29a

Zum 73. Geb. am 18.07.2009 Herrn Gerhard WEINHOLD, 01612 Weißig, Mittelstr. 26

Zum 71. Geb. am 04.07.2009 Herrn Herbert HEINRICH, 21745 Westerode, Bömsweg 14

Zum 70. Geb. am 26.06.2009 Herrn Siegfried SCHINDLER, Sohn des Gutsinspektors vom Oberhof, Wer kennt die Anschrift?

Zum 65. Geb. am 05.07.2009 Herrn Hans TSCHIRNER, 04279 Leipzig, Hentschelweg 21

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feierten am 10. Juni 2009 Karl-Heinz MAX und Ingeborg geb. Pormann, Paul-Linke-Str. 9 in 31157 Sarstedt.

Die Probsthainer Heimatfreunde gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch zahlreiche gemeinsame Lebensjahre.

REICHWALDAU

Zum 84. Geb. am 12.07.2009 Frau Charlotte SEIFERT geb. Wirth, 49536 Lienen, Diekesbreite 17

Zum 83. Geb. am 16.07.2009 Frau Ursula JAHN geb. Schmidt, 90473 Nürnberg, Jauerstr. 17

Zum 80. Geb. am 20.07.2009 Frau Ursula HIRSCH geb. Arlt, 38154 Königslutter, Lauinger Weg 25

Zum 76. Geb. am 11.07.2009 Frau Else JOSTMEIER geb. Rüffer, 32312 Lübbecke 1, Bohlenstr. 41

Zum 76. Geb. am 14.07.2009 Herrn Georg DÖRING, 37431 Bad Lauterberg, Ulmenstr. 4

Zum 71. Geb. am 07.07.2009 Frau Brigitte BUTH geb. Menzel, 37520 Osterode, Obere-Steinbreite 14

Zum 70. Geb. am 25.06.2009 Herrn Herbert LANDECK, 26180 Rastede-Hankhausen, Schmalter Weg 7

Zum 70. Geb. am 18.07.2009 Frau Dorathea BEHRENDT geb. Kriebel, 48703 Stadtlohn, Plattanenweg 42

REISICHT

Zum 84. Geb. am 21.06.2009 Frau Marianne BUTOWITZSCH geb. Scholz, Post, USA 9100 Arcadia/Cal. 630 Huntington Drive 133

Zum 84. Geb. am 13.07.2009 Frau Margarete STIEGLER, Nr. 129, 06406 Bernburg, Karl-Marx-Str. 8

Zum 84. Geb. am 20.07.2009 Frau Irmgard SPANN geb. Burghardt, Nr. 13, 45891 Gelsenkirchen, Wilhelmstr. 46

Zum 82. Geb. am 24.06.2009 Frau Elfriede STURM geb. Sinn, Nr. 65, 27339 Riede, Synersring 9

Zum 82. Geb. am 20.07.2009 Herrn Heinz LAMM, 27755 Delmenhorst, Ziethenweg 22 f

Zum 81. Geb. am 28.06.2009 Herrn Kurt SCHÖPE, Nr. 54, 65618 Selters, Parkstr. 3

Zum 79. Geb. am 16.07.2009 Frau Ursula FRENDSCHOK geb. Disselberger, Nr. 129, 29525 Uelzen, Meilereiweg 124

Zum 72. Geb. am 18.07.2009 Herrn Günter HEIDRICH, Nr. 118, 48157 Münster, Gelmerheide 60

Zum 72. Geb. am 19.07.2009 Frau Christa SCHIERLOH geb. Winkler, (Alfred) Nr. 81, 27339 Riede Kr. Verden, Im Holze 7

Zum 70. Geb. am 17.07.2009 Frau Irene SCHILLER, Nr. 153, 31787 Hameln, Lerchenanger 38

RIEMBERG

Zum 80. Geb. am 03.07.2009 Frau Erika KÖHLER geb. Scholz, 99706 Sondershausen, Frankenhäuser Str. 51

RÖCHLITZ

Zum 84. Geb. am 18.07.2009 Frau Gertrud BÖRNER geb. Seidel, Rittergut Nr. 1, 95213 Münchberg, Luitpold Str. 25

ROTHBRÜNNIG

Zum 83. Geb. am 23.06.2009 Frau Kunigunde ALSCHER, 44137 Dortmund, Johannesstr. 33

Zum 83. Geb. am 13.07.2009 Herrn Erwin PETER, 41066 Mönchengladbach, Neersbroicher Str. 20

RÖVERS DORF

Zum 88. Geb. am 01.07.2009 Frau Klara RENNHACK geb. Beer, 22889 Tangstedt, Am Herrendamm 25

Zum 87. Geb. am 29.06.2009 Frau Frieda LANDVOGT geb. Kriebel, 61381 Friedrichsdorf, Wimsbacherstr. 26

Zum 82. Geb. am 29.06.2009 Frau Christa HÖFNER geb. Sindermann, 37199 Wulften, Waßmannstr. 25

Zum 79. Geb. am 06.07.2009 Frau Erika WODE geb. Bieder, 37520 Osterode, Am Spritzenhaus 6

Zum 78. Geb. am 20.07.2009 Herrn Manfred SCHNEIDER, 04668 Großbardau, Nimbschener Str. 18

Zum 71. Geb. am 03.07.2009 Herrn Klaus MÜLLER, 37199 Wulften, An der Bahn 26

SANDWALDAU

Zum 86. Geb. am 07.07.2009 Frau Hildegard KNAACK geb. Peukert, 22043 Hamburg, Gustav-Adolf-Str. 18 C

STEINSDORF

Zum 87. Geb. am 22.06.2009 Frau Christa ENDER, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Meisenweg 16

Zum 80. Geb. am 25.06.2009 Frau Johanna PIETSCH, wohnhaft in Konradsdorf Nr. 26, 99086 Erfurt, Lilo-Herrmann-Str. 2/91

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 88. Geb. am 26.06.2009 Frau Elisabeth SCHRINNER, Ehefr. v. Rudolf, 56357 Pohl, Mittelstr. 1

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 85. Geb. am 14.07.2009 Frau Liesbeth FRIEBE geb. Fliegel, Ehefr. v. Walter, 51371 Leverkusen, Pützdelle 10

Zum 85. Geb. am 14.07.2009 Frau Dora SCHEINFLUG geb. Tscheuschner, 01277 Dresden, Zwinglstr. 44

Zum 84. Geb. am 04.07.2009 Frau Erika HIRAT geb. Rades, 58099 Hagen-Boele, Hammerstein 19

Zum 84. Geb. am 16.07.2009 Frau Rita FRIEMELT geb. Harthampf, 31638 Stöckse, Nienburger Str. 40

Zum 84. Geb. am 18.07.2009 Herrn Günter KLOSE, 45064 Gladbeck, Bahnhofstr. 2

Zum 81. Geb. am 30.06.2009 Herrn Walter MONSE, 30982 Pattensen, Schönberger Str. 1

Zum 81. Geb. am 08.07.2009 Herrn Manfred KOSUB, 08371 Glauchau, Dietrich-Bonhoefer-Str. 73

Zum 81. Geb. am 08.07.2009 Frau Margarete RÜGER geb. Woriönen, 21789 Wingst, Oppeln 27

Zum 81. Geb. am 09.07.2009 Frau Helma HERBST geb. Kramer, Ehefr. v. Alfred, 61276 Weilrod, Lindenstr. 2

Zum 80. Geb. am 21.06.2009 Frau Leonore HADASCHIK geb. Nerger, Kapelle, 31582 Nienburg, Stuttgarter Str. 14

Zum 76. Geb. am 25.06.2009 Frau Waltraut BARG, 24118 Kiel, Holtenerstr. 177

Zum 75. Geb. am 30.06.2009 Herrn Herbert RAUPACH, 64357 Reinheim, Hirschbachstr. 20

Zum 75. Geb. am 02.07.2009 Frau Johanna GERN geb. Erbe, 64658 Fürth/Odw., Brunhildestr. 22

Zum 74. Geb. am 17.07.2009 Frau Marianne BÜLTEN geb. Berger, Bäcker, 46399 Bocholt, Zum Kämpken 3

Zum 73. Geb. am 03.07.2009 Frau Anneliese LANGE geb. Weist, Niederdorf, 09337 Hohenstein, Ernst Thälmann Siedlung 13

Zum 71. Geb. am 08.07.2009 Frau Hannelore SCHMID geb. Geisler, 92318 Neumarkt, Löhner Weg 33

Zum 70. Geb. am 03.07.2009 Frau Hildegard FROMMHOLD geb. Buhmeister, 21789 Wingst, Dobrock 71

Zum 70. Geb. am 07.07.2009 Herrn Hubert MÜLLER, 37431 Bad Lauterberg, Ulmstr. 5

Zum 70. Geb. am 16.07.2009 Frau Elfrun HINKE geb. Ahrend, 32107 Bad Salzuflen, Heustr. 13

ÜBERSCHAR

Zum 85. Geb. am 08.07.2009 Frau Esta JANECK geb. Rother, 85126 Münchsmünster, Kaiser-Str. 51

ULBERSDORF

Zum 84. Geb. am 10.07.2009 Frau Christa HEIN geb. Fröhlich, 01979 Lauchhammer, Am Bürgerhaus 4

Zum 75. Geb. am 15.06.2009 nachtr. Frau Gisela ZEIBE geb. Radisch, 01454 Radeberg, Heideweg 4

WILHELMSDORF

Zum 80. Geb. am 22.06.2009 Herrn Hans BEHNISCH, 98663 Heldburg, Am Hainroth 332

Zum 79. Geb. am 30.06.2009 Herrn Hans HELLER, 39240 Brumby, Nienburger Weg 20

Zum 76. Geb. am 09.07.2009 Herrn Siegfried JUNGE, 24321 Lütjenburg, Hugo Ackermannstr. 8b

Zum 73. Geb. am 11.07.2009 Frau Helene KNOLL geb. Heller, 14612 Falkensee, Gertrud - Kolmar - Weg 13

WITTGENDORF

Zum 78. Geb. am 16.07.2009 Frau Brigitte WITT geb. Grengel, 59174 Kamen, Am Südfriedhof 9

WOITSDORF

Zum 83. Geb. am 29.06.2009 Frau Irmgard HÄNDEL geb. Kalok, 51149 Köln, Stresemannstr. 8

Zum 72. Geb. am 22.06.2009 Frau Ruth SCHNEIDER geb. Hübner, 03226 Vetschau, Schloßstr. 19

WOLFS DORF

Zum 84. Geb. am 22.06.2009 Frau Erika DÖRNER geb. Rosemann, 04736 Hartha, Ascherhain Nr. 3

Zum 78. Geb. am 04.07.2009 Herrn Hans-Jürgen FISCHBACH, 22547 Hamburg, Jevenstedter Str. 49 B

Neue Anschrift

BAUDMANNSDORF

SCHMIDT Wilfried (Hauptstr. 8), 99099 Erfurt, Holbeinstr. 3

HARBERSDORF

ANDERS Frieda, 58507 Lüdenscheid, Hagedornskamp 11 - 15

MÄRZDORF

LUNSCHER Charlotte geb. Seifert, 02827 Görlitz, Erich Weinert Str. 25

REICHWALDAU

EXNER Herbert, 94447 Plattling, Dr. Kiefl Str. 12

*Wir freuen uns
über diese neuen Bezieher*

PÜTZ Hildegard geb. Nitschke, Georgenthal (Am Wald 5), 55452 Windesheim, Goldgrube 11

MENZEL Siegfried, Neukirch a. K., 33824 Werther, Dammstr. 120

KLEMM Walter, Probsthain, 01309 Dresden, Glashütter Str. 20

BRIESEK Erika geb. Walter, Wilhelmsdorf, 59872 Meschede, Auf der Knippe 15

† *Unsere Toten* †

HAYNAU

DINTER Gertrud (Bahnhofstr. 26), 13088 Berlin, Gartenstr. 5, Bischof-Ketteler-Haus, am 15.05.2009, 93 Jahre

BACHMANN Gertrud (Burgstr. 37), 99867 Gotha, Humboldtstr. 89, am 4.05.09, 77 Jahre

ADELS DORF

DEHL Gerda geb. Breuer, 09322 Penig, Obergasse 6, Datum unbekannt

FALKENHAIN

KLOSE Walter, 37412 Herzberg, Sudetenweg 19, am 10.03.08, 82 Jahre

HARBERSDORF

BEIER Horst, 31174 Schellerten, Machtsumerweg 16, am 14.05.09, 88 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

MÄTZIG Werner, 27478 Cuxhaven, Sandweg 27, am 29.05.09, 73 Jahre

DITTRICH Irmgard geb. Ballnuweit (Ehefrau v. Kurt D.), 48496 Hopsten, Ibbenbürener Str. 32, zur Zeit bei Familie Becher, am 15.05.09, 80 Jahre

KAISERSWALDAU

LAUFER Helmut (Nr. 49, Gasthaus Pohl), 06254 Zweimen, Dorfstr. 29, am 17.05.09, 71 Jahre

MENZEL Margarete geb. Teloke (Petersdorf, Bahnhofstr. 219), 04159 Leipzig, Damaschke Str. 122, am 22.05.09, 85 Jahre

KAUFFUNG

HANIKA Egon (Hauptstr. 72, Ehem. v. Lieselotte H. geb. Finger), 64521 Groß-Gerau, Bahnhofsweg 22, am 30.04.09, im 89. Lebensjahr

PÜSCHEL Fritz (Hauptstr. 118), 55118 Mainz, Pflegeheim, am 07.04.09, 80 Jahre

LEISERSDORF

PÄTZOLD Hans, 31141 Hildesheim, Allensteinerstr. 101, am 14.05.09, 81 Jahre

LUDWIGSDORF

KLEMM Hertwin, 31275 Lehrte, Braunsberger Str. 9, am 14.05.09, 87 Jahre

MÄRZDORF

SÜCKER Gertrud geb. Strietzel, 44369 Dortmund, Zeppelinstr. 3-7, Seniorenhaus, am 27.04.2009, 89 Jahre

PETERSDORF B. HAYNAU

BRANDT Margarethe (Bergstr. 1), 04159 Leipzig-Lützschena, Bahnstraße 13, am 01.06.09, 83 Jahre

REICHWALDAU

AXT Ernst (Ehem. v. Gerda geb. Brinnig), 06633 Hettstedt, Pestalozzistr. 7, am 22.04.09, 82 Jahre

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

GROSSER Siegfried, 91522 Schalkhausen, Rathausstr. 2, am 9.05.09, 68 Jahre

WOITSDORF

KUHNT Herbert, 45326 Essen/Altenessen-Süd, Wickingerstr. 40, am 12.05.09, 73 Jahren

Erlöst

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Schwester

Margarete Brandt

*27.08.1925 †01.06.2009

In stiller Trauer

Ihre Geschwister mit Familien

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Fax 05 11/9 58 59 58, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de — Erscheinungsweise: Monatlich 1x am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag. — Bezugsgehalt: Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. ausgenommen — Konto: Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501 — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Manuskripteinsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Ztg. kein schriftlicher Widerruf erfolgt.